



www.hollenthon.at

Hollenthoner Gemeindezeitung

DEZEMBER 2014

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

*Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2015
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten*





**Liebe Hollenthonerinnen,
liebe Hollenthoner,
liebe Jugend, liebe Kinder!**

Das Jahr 2014 geht mit Riesenschritten dem Ende zu. Wir sind mitten in der ruhigsten und besinnlichsten Zeit des Jahres, im Advent angelangt. Ich finde es wirklich in Ordnung, dass der Sinn und die Traditionen dieser besinnlichen Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde noch an erster Stelle stehen.

Ein Blick auf unser erfolgreiches Arbeitsjahr 2014!

Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, daher nur einige Projekte.

Die Erweiterung der Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Huber, die Gestaltung der Mehrzweck-Klasse in der Volksschule, die Asphaltierungsarbeiten im Bergwald und in Stickelberg, Baubeginn vom FF Haus in Stickelberg und der Wohnungen im Hollenthoner Ortskern. Das WC am Friedhof, die Streusplittlagerung in Gleichenbach, die Unterstützung für den Ankauf des MTF der FF Spratzeck.

Wie man sieht wurde sehr viel gearbeitet und somit auch das Gemeindebudget strapaziert. Durch geschicktes Verhandeln und einigen zusätzlichen Subventionen vom Land NÖ hat sich unser Haushaltsjahr 2014 sehr gut entwickelt und Spielraum für viele Projekte ermöglicht.

Nun einige Vorhaben für das Jahr 2015.

Nach dem wir bei den acht Wohnungen im Ortskern die doppelten Anmeldungen haben, ist es mir gelungen mit einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Kontakt aufzunehmen. Diese Genossenschaft wird gemeinsam mit dem Land NÖ einen **Wohnblock in der Waldsiedlung für „Junges Wohnen“** errichten.

Die Grundverhandlungen für Hochbehälter und Friedhofserweiterung sind mit der Besitzerin Maria Macalik positiv abgeschlossen worden - DANKE dafür.

Die Forststraße-Hochbehälter wird in nächster Zeit gebaut, nach Fertigstellung dieser Forststraße beginnen wir mit dem Neubau des Hochbehälters.

Vom Güterweg Obereck wird ein Teilstück voraussichtlich 2015 saniert. Einige weitere Projekte sind noch in Planung und werden 2015 realisiert. So steht einem arbeitsreichen Jahr 2015 nichts mehr im Wege.

Ihr, liebe Gemeindebürger, unterstützt unsere Arbeit im Dienste der Gemeinde, wenn Ihr am 25.Jänner bei den Gemeinderatswahlen von Eurem Wahlrecht Gebrauch macht und Eure Stimme abgibt.

Am Ende meines Berichts DANKE all jenen, die im heurigen Jahr einen Beitrag geleistet haben, um unsere Heimatgemeinde noch lebens- und liebenswerter zu gestalten !

Herzliche Gratulation Allen die heuer eine Auszeichnung bzw. eine Ehrung erhalten haben und unseren erfolgreichen Sportlern für ihre überdurchschnittlichen Leistungen !

Einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ALLES GUTE für das neue Jahr 2015!

Euer Bürgermeister


Manfred Grundtner



Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 7.30 — 12.00 Uhr
Dienstag von 13.00 — 19.00 Uhr, Freitag von 13.00—18.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Telefon: 02645/7200 Telefax: 02645/7200 - 75
gemeinde@hollenthon.at www.hollenthon.at

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr — 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Änderung Amtstag Notar Dr. Beutel

Ab 2015 wird Herr Notar Dr. Beutel seinen Amtstag jeden **2. Dienstag im Monat** von 17.00 — 18.00 am Gemeindeamt in Hollenthon abhalten.
Erster Amtstag 2015 ist Dienstag, der 10. Februar. Weitere Termine siehe Terminkalender S 23.

INHALT

4—5	Aus der Gemeindestube	27-28	Rotes Kreuz, Ortsstelle Hollenthon
6	Schneeräumung, Baum- u. Strauchbruch	29	DEV—Hollenthon
	Meditativer Friedenscoach	30	DEV—Gleichenbach
7	Urkundenverleihung Vereinsfreundliche Gemeind u. Goldenes Ehrenzeichen	31	DEV—Stickelberg
8	Herzlichen Dank Dr. Alois Schwarz	32	DEV—Spratzeck-Spratzeck
	Hollenthoner-Gmoakultur	33	Jagdgesellschaft Hollenthon
9	Herzlichen Glückwunsch		ABA-Hollenthon—Horndorf
10	Kindergarteneinschreibung	34	Das Jugendjahr
11	Musikschulverband Bucklige Welt-Mitte		Stellenanzeige Bestattung Ostermann
	Lehrstelle Vermessungstechniker	35	Sängerrunde Hollenthon
12	Gesunde Gemeinde	36	Katholische Frauenbewegung
13	Senioren Aktiv	37	Tennisverein Hollenthon
14	Feuerwehrunterabschnitt Hollenthon	38	Damenfußballclub Hollenthon
15-17	FF— Hollenthon	39-40	Rainbows
18	FF—Spratzeck	41	Christbaumland Blochberger
19-20	FF—Gleichenbach	42	Caritas— Bericht 2013
21-24	Seiten zum Herausnehmen	43	Buch—Marina Bauer
	Termine 2015		Geschenktipp für Weihnachten
25	FF—Obereck	44	Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier
26	FF—Stickelberg		In Hollenthon ist immer etwas los



Aus der Gemeindestube

Gemeinderatsitzung am 27. Nov. 2014

Junges Wohnen Waldsiedlung:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die 8 Wohnungen im Ortszentrum, bereits 16 Interessenten vorgemerkt sind. Deshalb hatte BGM Manfred Grundtner einen Besprechungstermin mit Fr. Baumeister Hermine Besta und Hr. Mag. Gunnar Prokop von der Terra, Gemeinnützige Wohnbau-gesellschaft m.b.H. Mit Hr. Mag. Prokop wurde vereinbart, dass ein Wohnblock in Form eines von der NÖ Landesregierung geförderten Projektes „Junges Wohnen“ errichtet werden könnte. Es ist notwendig, dass die Gemeinde das Grundstück ankauft und einen Bau-rechtsvertrag mit dem Bau-träger abschließt. Es wird ein ein-stimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt Wohn-hausanlage Hollenthon zu star-ten.

WAVENET Funkinternetsen-der auf Aufbahrungshalle:

Interessenten für ein Funkinter-net können sich bei der EVN—Edlitz melden.

Voranschlag 2015 und Mittel-fristiger Finanzplan 2016 –

2019: Auf Grund der guten För-derungen durch die NÖ Lan-

desregierung kann im nächsten Jahr viel umgesetzt werden. Der Voranschlag für das Haus-haltsjahr 2015 sowie der Mittel-fristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 waren vom 12. November bis 27. November 2014 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Hollenthon aufgelegt. Während der Aufla-gefrist wurden keine Erinnerun-gen eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Haushalts-plan 2015, sowie den Mittelfris-tigen Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019. Diese sind je-dem Gemeinderat bereits zu-gegangen. Nach einer Debatte wurden der vorliegende Voran-schlag 2015 sowie der Mittel-fristige Finanzplan 2016 bis 2019 einstimmig beschlossen.

Anfragen u. Anregungen:

Der Bürgermeister informiert, dass im Gemeindevorstand der Ankauf eines Winterdienst-Salzstreugerätes für die Ge-meindepritsche beschlossen wurde. Angekauft wurde diese bei der Fa. Gradwohl. Im Ort Hollenthon übernehmen die Gemeindeglieder den Winter Streudienst.

Herr Josef Schabauer, der über eine AMS Aktion vom Verein Jugend und Arbeit von 21.07. bis 20.11.2014 angestellt und der Gemeinde überlassen wur-de konnte durch eine neue Ak-tion des AMS, bei der die Häl-fte der Lohnkosten übernom-men werden, eine direkte An-stellung bei der Gemeinde vom 21.11. bis zum 20.02.2014 er-reicht werden.

Vizebürgermeister Hubert Schwarz berichtet, dass mit einem Mitarbeiter des Maschi-nenringes die Wildbachbege-hungen der lt. Gefahrenzonen-plan ausgewiesenen Gefahren-zonen gemacht wurden. Die Begehungen dauerten ca. 4 Stunden und es waren nicht allzu viele Mängel. Die Grund-besitzer von Mängelstellen werden von der Gemeinde ver-ständigt.

GGR Johann Handler übergibt dem Bürgermeister einen Ge-staltungsvorschlag für die Ge-staltung des kleinen Gemein-deparks neben dem Gemein-dehaus vom Herrn Martin May-erhofer. Der Entwurf sieht eine Skulptur einer hohlen Tanne mit einer Marienstatue vor.

„Seniorenfreundliche Gemeinde Österreichs“

Hollenthon nahm am Wettbewerb um die „Seniorenfreundliche Gemeinde Österreich 2014“ teil.

Als Anerkennung für unser großes Engagement wurde der Gemeinde Hollenthon das Prädikat „Seniorenfreundliche Gemeinde Österreichs“ zuerkannt und erhielten diese Auszeichnung in Form einer Urkunde.

„Junges Wohnen“ in der Waldsiedlung

Die Gemeinde errichtet mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Terra 6 Wohnungen in der Waldsiedlung.



Gemeindeamt ans Fernheiz- werk ange- schlossen!

Im November wurde die Fernwärmeleitung von der Volksschule zum Gemeindeamt verlängert. Im Dezember erfolgt der Umstieg von Heizöl auf Fernwärme aus heimischer Biomasse.

2015 wird die Fernwärmeleitung zum neuen Wohnhaus Hollenthon 21 verlegt.



Karin Schwarz
Mietwagenunternehmen
Gleichenbach 73
2812 Hollenthon

Tel. u. Fax: 02645/20300
e-mail: schwarz-karin@aon.at



Schneeräumung entlang der Grundstücksgrenzen

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass laut § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung Liegenschaftsbesitzer im Ortsgebiet verpflichtet sind, die Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft zwischen 6.00 und 22.00 Uhr zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Weiters haben Grundeigentümer auch die Pflicht zur Beseitigung von Gefahren der Dachlawinen.

Baum- u. Strauchbruch

Alle Besitzer von Grundstücken die an Güterwegen, Gemeindestraßen und anderen öffentlichen Gut liegen, sind verpflichtet abgebrochene Baum-, Ast- und Strauchwerke von Straßenbanketten, Gehwegen, Parkplätzen usw. zu entfernen. Dies gilt auch für Grundstücke außerhalb vom Gemeindegebiet.

Danke für Ihr Verständnis

Mediativer Friedenscoach

Am 7. April fand in Hollenthon die Vorstellung des Projekts „Jugendcoach in der Gemeinde“ statt. Aus den anwesenden Interessenten blieb letztendlich eine Gruppe von 10 zukünftigen „Mediativen Friedenscoaches“. Die Titulierung wurde aufgrund von Vorgaben geändert. Ende Oktober absolvierten wir erfolgreich die Abschlussprüfung, und könnten somit auf die Leute „losgelassen“ werden.

In unserer 9-tägigen Ausbildung lernten wir:

- Grundlagen der Mediation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Waldpädagogik in Schwarzenbach mit Oberförster Heinrich Schwarz
- Rausch- und Risikopädagogik mit Gerhard Koller
- Entwicklungspsychologie & Sexualität mit Teda Kerschbaumer

Schwerpunkt unserer Ausbildung war die Mediation = Vermittlung von 2 Konfliktparteien. Durch die Gesprächsführung des Mediators, soll unter Wahrung gewisser Regeln, eine von beiden Seiten gemeinsam gefundene Lösung des Konflikts erreicht werden.

Zielgruppe:

Vordergründig „trainierten“ wir mit Themenschwerpunkt Kinder- bzw. Jugendkonflikte. Eine Mediation ist aber auch zw. Erwachsenen - Kind/Jugendliche möglich. Dies kann im privaten, wie im schulischen Bereich, oder auf Gemeindeebene angewendet werden.

Kontakt:

Wenn Hilfe erwünscht, sei es von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Lehrern, Gemeinde meldet euch bei:

Bernhard Grill (0676/5463004)

Es besteht auch die Möglichkeit, auf Wunsch Anfragen an meine Kollegen/in weiterzuleiten.

Seitens der Gemeinde gratulieren wir Bernhard Grill herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Friedenscoach und wünschen Ihm alles Gute für sein Wirken!

Urkundenverleihung zur „Vereinsfreundlichsten Gemeinde“



Am 4. November 2014 pilgerten 21 Hollenthoner und Hollenthonerinnen nach St. Pölten ins Landhaus zur Urkundenverleihung für die vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Wr. Neustadt. Im feierlichen Rahmen wurde diese Urkunden von Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka überreicht.

Ein herzliches Dankeschön der FF-Hollenthon, FF-Gleichenbach u. FF-Spratzneck, welche mit ihren Mannschaftstransportern den Taxidienst übernahmen.



Goldenes Ehrenzeichen für Altbürgermeister Josef Birnbauer

Ebenfalls am 4. November 2014 verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unserem Altbürgermeister Josef Birnbauer das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Sein vielfältiger Einsatz für Gemeinde und Pfarre führte zur Verleihung dieser hohen Auszeichnung.



Herzlichen Dank unserem Bischof Dr. Alois Schwarz



Mit einem vorzeitigen Weihnachtsgeschenk an seine Heimatgemeinde Hollenthon hat sich Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz eingestellt.

Am Sonntag, dem 16. November, hat Bischof Alois 280 Stück neue Gotteslobbücher und 4 dazugehörige Orgelbücher an Pfarrer Florian für uns übergeben. 200 Gotteslobbücher sind für die Pfarrkirche bestimmt, 20 für Spratzeck und jeweils 30 für die Kapellen Gleichenbach und Stichelberg.

Am 1. Adventsonntag sind die Gotteslobbücher gesegnet und den Pfarrangehörigen übergeben worden. Auf diesem Wege möchten wir ihm für die großzügige Spende herzlich danken und seinem Wunsch nachkommen, aus den Büchern bei unseren Gottesdiensten eifrig zu singen.

„HOLLENTHONER-Gmoakultur“ – warum?

Gmoakultur



www.hollenthon.at

Wenn ihr euch noch auf die Zukunftsbefragung der „gemeinsamen Region“ im vorigen Jahr erinnern könnt, hat eine Frage gelautet: Wie sind sie mit dem Kulturangebot in ihrer Gemeinde zufrieden?

Die Auswertung hat ergeben dass ein relativ hoher Prozentsatz eher weniger mit dem Kulturangebot zufrieden ist.

Dies war für mich ein Grund die „Hollenthoner – Gmoakultur“ ins Leben zu rufen. Bei den drei Veranstaltungen (Fotoausstellung, G`sungen, G`red und G`spielt und das Karlbarett) wurde durch zahlreiche Besucher bestätigt, dieses Angebot an kulturellen Veranstaltungen weiter zu verfolgen.

Die „Hollenthoner — Gmoakultur“ ist eine Initiative der Gemeinde, darum bitte ich euch auch in Zukunft diese Veranstaltungen zu besuchen.

Nur so können wir einen Fortbestand garantieren.

Bgm. Manfred Grundtner



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch !



Friedrich Wollny, 85 Jahre, Hollenthon



Leopold Spitzer, 80 Jahre, Hollenthon



Goldene Hochzeit
Schwarzl Anna u. Roman, Blumau



Maria Wagenhofer, 80 Jahre, Spratzeck

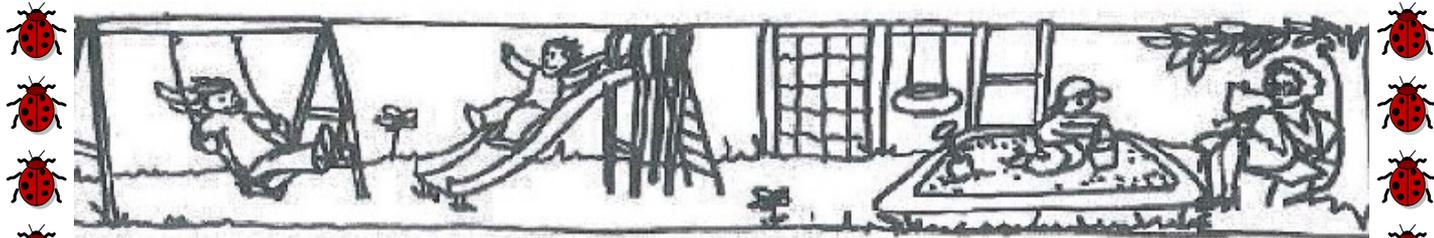
**Wir begrüßen unsere neue
Erdenbürgerin**



Nina Handler, Stickelberg



NÖ-Landeskindergarten Gleichenbach 26, 2812 Hollenthon



Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2015/16

Am Montag, den 12.01.2015, findet von 13.00 bis 14.00 Uhr die
Einschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16 statt. Falls Sie zu
diesem Zeitpunkt verhindert sind, melden Sie sich bitte bei der
Kindergartenleiterin Fr. Schwarz Ivana 02645/7205.

Bitte Geburtsurkunde und Versicherungsnummer mitnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,





Musikschulverband

Hollenthon
Lichtenegg
Wiesmath

Bucklige Welt-Mitte



Vorweihnachtszeit in der Musikschule

Endlich ist es wieder soweit. Unsere Musikschule stimmt sich wieder so richtig auf die schöne „Stille“ Zeit ein. Jetzt macht das Erlernen und Üben der Weihnachtslieder große Freude. Besonders die Auftritte bei den verschiedensten Adventveranstaltungen motiviert wieder viele zum üben.

Neues vom Musikschul-Team:

Wie den meisten bekannt, sind unsere Musiklehrer und Musiklehrerinnen nicht ausschließlich als Lehrkraft im Unterricht tätig. Als aktive Musiker und Musikerinnen stehen sie im Scheinwerferlicht auf der Bühne. Uns freut es besonders, dass wir für die Karenzvertretung von Marlene Kornfeld-Kager einen erfahrenen Musiker wie Gerry Höller gewinnen konnten. Eine weitere Karenzvertretung für MMag. Nicole Plocknitzer-Koglbauer ist die uns schon bekannte Kinga Krommer. Und demnächst erwartet auch unsere Gesangslehrerin Mag. Katharina Sittler Nachwuchs. Ihre Vertretung wird Agnes Vollnhofer übernehmen.

Kurz zusammengefasst einige Infos aus der Musikschule:

Derzeit sind 227 Schüler in unserer Musikschule registriert und werden von 10 Lehrern unterrichtet. In 130 Gesamtstunden / Woche auf 4 Standorte (Wiesmath, Hollenthon, Lichtenegg, Gleichenbach). Wir haben 20 eigene Veranstaltungen und 20 Veranstaltungen wo die Musikschule im vergangenen Jahr mitgestaltet hat.

Ich möchte mich, anlässlich des kommenden Weihnachtsfestes und des bevorstehenden Jahreswechsels, bei meinem Lehrerteam, bei den Gemeinden, bei allen die uns finanziell unterstützen und nicht zuletzt auch bei den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihr Musikschulverband Bucklige Welt Mitte



DIPL. ING. RALPH MARAKE
Igenieurkonsulent für Vermessungswesen
Marktstraße 24, 2851 Krumbach
Tel.: 02647/42218 Handy: 0650/2500768
Mail: vermessung@marake.at, www.marake.at

Wir nehmen einen Lehrling auf!

Anforderungsprofil: flexible Arbeitszeit, Fitneß für ganzen Tag im Außendienst, Verständnis für Mathematik, Teamfähigkeit.

Jede schriftliche Bewerbung (bis spätestens Ende Februar 2015) wird bearbeitet und jede(r) Bewerber(in) kann sich mit ein oder zwei Tagen Schnupperlehre unseren Aufgabenbereich persönlich ansehen. Unter allen Bewerbern ermitteln wir dann nach einem Auswahlprinzip (egal ob männlich oder weiblich) unseren neuen Lehrling (bis Ende März 2015).

Ich freue mich auf Deine Bewerbung bzw. Dich in unserem Büro begrüßen zu dürfen.

DI Ralph Marake



„Gesunde Gemeinde“ Jahresbericht

2014 erhielt die „Gesunde Gemeinde“ die Grundzertifizierung und somit ab 2015 ein höheres Jahresbudget für Aktivitäten vom NÖ Gesundheits- u. Sozialfond. Die Grundzertifizierung erreicht man durch Abhaltung von mind. 2 Arbeitskreissitzungen und die Einhaltung verschiedener Vorgaben.

Unsere Aktivitäten:

Nach der Smovey-Präsentation am 27. März im Senioren Aktiv, startete am 23. April eine Gruppe von 18 Personen zum 10-wöchigen Smovey-Bewegungstraining mit Michael Jahn. Wir konnten großteils unsere Trainingseinheiten in freier Natur abhalten. Alle Teilnehmer waren begeistert. Es wurden Smovey-Ringe für die Volksschule angekauft.

„Natur-im-Garten-Beraterin“ Petra Hirner hielt am 24. April einen Vortrag im Senioren Aktiv über die Errichtung und Gestaltung von Hochbeeten. Frau Hirner gab uns sehr viele, praktische Tipps rund um den Garten.

Die Kräuterwanderung am 7. Juni, in Zusammenarbeit mit dem DEV-Hollenthon, wurde von Kräuterpädagogen Bernhard Grill geführt. Wir lernten viele Wildkräuter vor unserer „Haustüre“ kennen, bzw. wurden sie uns wieder ins Bewusstsein gerufen. Nach dem Sammeln und Bestimmen der Kräuter wurde eine kräftige Kräutersuppe im Dorfkeller gemeinsam gekocht und gegessen.

„ICH—einmal anders!“ so lautete der Titel unserer Themenwanderung am 21. Nov. 2014, welche Dr. Stefan Grassl leitete. Bei sehr frischem Spätherbstwetter nahmen 26 Personen teil.

Zu erwähnen sind noch die ganzjährig laufenden Aktivitäten vom Baby- bis zum Opa-Oma-Treff, den diversen sportlichen Angeboten wie Kneippturnen, Problemzonengymnastik, Motogeragogik für ältere Menschen, Motopädagogik für Kinder von 2,5—4 und 5—8 Jahren, Wanderungen und vieles mehr.

Nicht nur Bewegung sondern auch die Ernährung ist für unsere Gesundheit sehr wichtig. Versuchen wir nach Möglichkeit bei den Nahrungsmitteln auf die saisonalen Produkte aus der Region zu greifen. So unterstützen wir die Produzenten und schonen die Umwelt!

VORANKÜNDIGUNG: Gesundheitstag 2015 am Pfingstsonntag, 24.5.2015

Freiwillige Mitarbeiter für die „Gesunde Gemeinde“ sind herzlich willkommen!

Die Arbeitsgruppe für Gesundheit und Soziales wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

**Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt** 

Bankstelle Hollenthon

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/buckligewelt



„Senioren Aktiv“ – wir blicken tatsächlich auf ein sehr aktives Jahr zurück.

Mit Begeisterung nahmen viele Bewohner regelmäßig am Gedächtnistraining und an den gemeinsamen Mittagessen und Frühstück teil. Außerdem wurden des öfteren Bastelstunden, Spielenachmittage und Kaffeekränzchen abgehalten.

Die Bewegungsstunden mit Maria Grundtner fanden nach wie vor großen Anklang und auch die Singabende, von den Bewohnern selbst organisiert, wurden gut besucht.

Doch auch viele neue Angebote sind im Laufe des Jahres dazu gekommen.

So zB. treffen sich die „Flinken Nadeln“ seit Februar dieses Jahres im Senioren Aktiv. Unter der Leitung von Fr. Marianne Puchegger wird dabei gehäkelt und gestrickt. Alle die Freude am Handarbeiten haben sind dazu herzlich willkommen.

Im Juni startete das Projekt „FloSo“ vom Roten Kreuz. Fr. Martina Ungermann leitet die „Flotte Sohle“ - ein Bewegungsprogramm zur Musik, wo auch einige unserer Bewohner mit Spaß dabei sind.

Ruhiger geht es bei den Yogastunden zu. Seit den Sommermonaten finden im „Senioren Aktiv“ Einheiten für Gruppen statt. Bei Fr. Mag. Irene Schanda lernen die Teilnehmer verschiedene Körperübungen, welche ausgleichend auf Körper und Geist wirken.

Alle Termine findet Ihr in der Gemeindezeitung oder auf www.hollenthon.at/veranstaltungen

Veranstaltet wurden im vergangenen Jahr:

9 Kaffeenachmittage (herzlichen Dank an alle die uns mit Mehlspeisspenden versorgten!)
ein Faschingsgshnas, ein Grillnachmittag im Juli und ein Oktoberfest.

Vor Weihnachten ist noch eine Lesung mit Marina Bauer geplant, die ihr Buch „Übers Christkind“ vorstellt. Und wir freuen uns auch wieder auf den Besuch der Volksschulkinder, die uns am 23.12. mit lieben Darbietungen Weihnachtsstimmung ins Haus bringen.

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2015!*

Das Betreuerteam „Senioren Aktiv Hollenthon“
Birgit Ressler und Elisabeth Fellner



Feuerwehrunterabschnitt Hollenthon

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!**



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit Danke zu sagen. Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommanden, Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, für ihren selbstlosen Einsatz.

Im Berichtszeitraum 10. November 2013 bis 10. November 2014 wurden von den 5 Feuerwehren des UA-Hollenthon 86 Einsätze und 107 Übungen und Schulungen durchgeführt.

Wir haben auch heuer wieder in zahlreichen Übungen und Einsätzen unsere Zusammenarbeit bewiesen. So werden wir auch in Zukunft, die an uns gestellten Aufgaben, vorbildlich lösen. Besondere Freude bereitete uns heuer unsere Feuerwehrjugend. Sie konnte erstmalig in der 38 jährigen Geschichte den Titel „ Gesamtsieger NÖ-Feuerwehrjugend erreichen“. Mein besonderer Dank gilt den Betreuern und den Mitgliedern der Feuerwehrjugend, für ihre erbrachten Leistungen. Ich kann nur wieder erwähnen „ Mit dieser Jugend haben wir keine Zukunftssorgen.“

Abschließend möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für ihre Unterstützung danken. Sei es bei Spendensammlungen oder bei diversen Besuchen unserer Veranstaltungen.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Hw. Herrn Pfarrer Mag. Florian Hellwagner und der Gemeindevertretung mit Bgm. Manfred Grundtner an der Spitze. Für ihr Verständnis und ihre Unterstützung der Anliegen unserer Feuerwehren.

Nur durch Erhaltung und Erweiterung unseres Standards, guter Ausrüstung, Ausbildung und Schulung können wir den Auftrag der Gemeinde, für ihre Sicherheit zu sorgen, erfüllen.

GETREU UNSEREM MOTTO: UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT !

**Zum Abschluss möchte ich Euch allen einen besinnlichen Advent,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und einsatzarmes
neues Jahr 2015 wünschen**

HBI Schabauer Franz
Unterabschnittskommandant



Freiwillige Feuerwehr Hollenthon

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon im Berichtszeitraum
November 2013 bis November 2014

Einsätze: Im oben genannten Zeitraum wurden von der FF-Hollenthon insgesamt 52

Einsätze bewältigt. Diese gliedern sich in: 3 Brandeinsätze

48 technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache.

Insgesamt wurden von 355 eingesetzten Kameraden 418 Einsatzstunden geleistet.

2 Brandeinsätze wurden im eigenen Einsatzbereich bewältigt, wobei wir wieder darauf hinweisen wollen, dass wir nur bei rascher Alarmierung (**Notruf 122**) rasch und effizient helfen können. Uns ist es lieber einmal umsonst in den Einsatz gegangen zu sein als einmal zu spät.

Bei den technischen Einsätzen handelte es sich um 13 Einsätze nach Verkehrsunfällen, 11 Unwettereinsätze, 3 Wasserversorgung, 2 Kanalreinigungen und 19 sonstige technische Einsätze (ausgelaufener Treibstoff, Wespenvernichtung etc..)

Übungen Schulungen: Es wurden mehrere Ausbildungsmodule an der Landesfeuerwehrschule Tulln und anderen Ausbildungsstätten besucht.

Beisteiner Peter: Feuerwehrjugend Fortbildung

Gradwohl Martin: Betriebsfeuerwehrkommandant Fortbildung
Feuerwehrkommandanten Fortbildung
Branddienst

Grundner Christian: Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen
Modul Druckbelüftung

Grundtner Franz: Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen

Grundtner Reinhard: Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen

Handler Sabrina: Abschluss Truppmann

Heissenberger Patrick: Abschluss Truppmann

Pürbauer David: Abschluss Truppmann

Schabauer Birgit: Abschluss Truppmann

Schabauer Christina: Abschluss Truppmann

Schabauer Franz: Katastrophenhilfsdienst Fortbildung
Feuerwehrkommandanten Fortbildung
Modul Grundlagen der Technik
Modul Menschenrettung aus KFZ
Modul Menschenrettung und Bergung
Modul Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
Strahlenschutz 2

Schwarz Christoph: Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen
Modul Druckbelüftung

Schwarz Patrick: Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen

Stangl Manfred: Feuerwehrjugendleistungsbewerb Fortbildung

Modul Grundlagen der Technik
Modul Menschenrettung aus KFZ
Modul Menschenrettung und Bergung
Modul Menschenrettung aus Höhen und Tiefen

Trimmel Bernhard: Modul Führungsstufe 1

Abschluss Führungsstufe 1

Windbichler Daniel: Modul Führungsstufe 1



Abschluss Führungsstufe 1
Modul Rechtliche und organisatorische Maßnahmen
Modul Verhalten vor der Einheit
Heißausbildung in gasbefeuerter Anlagen

Wödl Lukas: Modul Führungsstufe 1
Abschluss Führungsstufe 1
Modul Verhalten vor der Einheit

Im Berichtszeitraum wurden 97 Schulungen und Übungen mit 659 eingesetzten Mitgliedern und 1164 Einsatzstunden veranstaltet.

Diese gliedern sich in 29 Atemschutzübungen, 4 Branddienstübungen, 16 Technische Übungen, 3 Funkübung, 8 Schadstoffübung und 37 theoretische Schulungen.

Die FF-Hollenthon nahm an allen Übungen, Schulungen und Veranstaltungen auf Unterabschnitt-, Abschnitt-, Bezirk-, und Katastrophenhilfsdienstebene mit erforderlicher Mannschaftszahl teil.

Auszeichnungen Ehrungen

Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen
HFM Panis Jörg

Ehrenzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen
LM Schabauer Josef

Ehrenzeichen für 60jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen
LM Grundtner Heinrich
LM Höller Johann

Verdienstzeichen NÖ LFV / 3. Klasse in Bronze
ASB Beisteiner Peter

Verdienstmedaille NÖ LFV/3. Klasse in Bronze
ASB Beisteiner Peter

Feuerwehrjugend:

Jahresbericht 2014 FJ Hollenthon

Ein derart intensives Jahr wie heuer hatten wir schon lange nicht. Daher wollen wir nur unsere „Highlights“ anführen:

Am Samstag den 5. April absolvierten wir den Wissenstest in Pernitz. Alle konnten dabei ihr Abzeichen erlangen.

Unsere bisherige Zusammenarbeit mit der FJ Penk/Altendorf konnten wir leider nicht mehr fortsetzen. Als neue „Partnerfeuerwehr“ konnten wir die FJ Weisses-Kreuz gewinnen. Gemeinsam mit ihnen stellten wir heuer unsere 2. Bewerbungsgruppe.

Vom 27. – 29. Juni waren wir als offizieller Vertreter des Landes Niederösterreich zu den Landesbewerben in Südtirol in Welsberg/Taisten eingeladen. Begleitet von vielen Eltern ging es mit einem Autobus der Fa. PARTSCH nach Südtirol. Bei den dortigen Bewerben konnten wir in der Gästeklasse in Bronze den 2. Rang und in Silber den 3. Rang erreichen.

Das heurige NÖ Landeslager fand vom 3. – 6. Juli in Schönkirchen-Reyersdorf statt. Bei den dort durchgeführten Landesbewerben konnten wir in Bronze den Landessieg vom Vorjahr wiederholen und in Silber gelang uns der hervorragende 3. Rang. Durch diese beiden Platzierungen erhielten wir den großen Wanderpokal für den „NÖ Gesamtsieger“ überreicht.



Beim abschließenden Highlight der Bewerbe, dem Fire-Cup erzielten wir auf der Hindernisbahn und am Staffellauf jeweils die Bestzeit, was den lang ersehnten Fire-Cup-SIEG bedeutete. Auch die gemeinsame Gruppe mit Weisses-Kreuz konnte mit einem 10. Rang in Bronze und einem 19. Rang in Silber tolle Erfolge feiern. Diese Platzierungen hätten auch für diese Gruppe die Qualifikation für den Fire-Cup nächstes Jahr bedeutet, leider darf pro Feuerwehr jedoch nur eine Gruppe daran teilnehmen.

Aufgrund der Bronze-Ergebnisse der letzten beiden Jahre waren wir auch heuer wieder für die Bundesbewerbe qualifiziert. Diese fanden Ende August in Tamsweg/Salzburg statt. Bei diesen Bundesbewerben gelangen uns super Zeiten. Leider unterliefen uns aber auch 2 Fehler was am Ende den 30. Rang bedeutete – aber wir waren DABEI!

Am 4. Oktober waren wir von der Raiffeisen-Landesholding wegen des Gesamtsieges bei den NÖ Landesbewerben zu einem Besuch des Flughafens Wien-Schwechat eingeladen.

Am 18. Oktober absolvierten wir das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ in Wöllersdorf.

Vom Bezirkskommando Wiener Neustadt waren wir am 9. November zum Pizzaessen und Badenachmittag eingeladen.

Am 14. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt und dann geht's nach der „Winterpause“ im Frühjahr mit dem Wissenstest wieder los...

Veranstaltungen: Um die finanziellen Mittel für die Aufrechterhaltung unserer Einsatzkraft aufzubringen wurden im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Am 05.01.2014 der Feuerwehrball im Gasthaus Posch.

Am 04.05.2014 der Florianiheurige in der Sicherheitszentrale

Am 20. - 21.10.2014 das Herbstfest am Festplatz.

Ich möchte mich bei der Bevölkerung von Hollenthon ganz besonders für den Besuch der Veranstaltungen bedanken. Ohne Eurer Mithilfe könnten wir unseren hochtechnischen Standard nicht halten, welches sich natürlich auf die Effizienz der Hilfeleistung beträchtlich auswirken würde.

Zum Abschluss möchte die FF-Hollenthon wie alljährlich wieder auf die **Notrufnummer 122** aufmerksam machen, diese Notrufnummer stellt den raschesten Einsatz der Feuerwehr sicher.

Das Kommando, die Chargen und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hollenthon wünscht auf diesem Wege der Bevölkerung der Gemeinde Hollenthon einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes Jahr 2015 getreu dem Motto

***„24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr,
sind wir für sie da: ihre FEUERWEHR“***



In Vertretung der FF-Hollenthon

HBI-SCHABAUER Franz



FREIWILLIGEN FEUERWEHR SPRATZECK

JAHRESBERICHT 2014

Die Freiwillige Feuerwehr Spratzeck verfügt derzeit über einen Mannschaftsstand von 42 Aktiven und 4 Reservisten.

Neu in unserer Wehr wurde Mattle Aron, Beisteiner Bettina und unsere drei Feuerwehrjugend Mitglieder Hartl Daniel, Hartl Tobias und Hartl Victoria aufgenommen.

Im Jahr 2014 wurde zu 6 technischen Einsätzen ausgerückt. Ein Großteil dieser waren Fahrzeugbergungen und das Freiräumen der Straßen auf Grund des starken Windes.

Zu Brandeinsätzen kam es 2014 Gott sei Dank nicht.

Insgesamt waren 37 Mann im Einsatz.

An der Florianimesse, der Florianimaiandacht, am Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtag, Kommandantentagung, der Fronleichnamspzession, am Friedhofsgang zu Allerheiligen, einer Atemschutztagung, einer Atemschutzübung in Ungerbach, der Abschnittsfunkübung in Hollenthon, einer Relaisübung in Gleichenbach und einer in Lichtenegg, sowie an einigen Schulungen wurde teilgenommen.

Nach über 30 Jahren wurde unser altes MTF gegen ein neues, moderneres Fahrzeug eingetauscht. Unser neues MTF verfügt über Allradantrieb und wurde perfekt für unsere Zwecke aufgebaut.

Ein großer Dank geht an das Land Niederösterreich und der Gemeinde Hollenthon für die finanzielle Unterstützung.

Pfarrer Florian Hellwagner segnete unser neues MTF im Zuge unseres alljährlichen Gartenfestes, welches am 2. und 3. August stattfand. Bei herrlichen Wetter besuchten wieder zahlreiche Gäste unser Festzelt. Für gute Stimmung sorgte am Samstag „Die John Trobs Band“ und sonntags das „Peppi Lindner Trio“!

HERZLICHEN DANK an alle für den Besuch unserer Veranstaltungen.

Der Reinerlös unseres Gartenfestes wurde auch heuer wieder in den Ankauf von Feuerwehrausrüstung investiert.

2015 wird wieder unser Wandertag stattfinden. Wir würden uns freuen wieder zahlreiche Starter begrüßen zu dürfen.

Am diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in Maltern wurde EBI Wödl Anton und LM Putz Alois für 50 jähriges Beiseins der Freiwilligen Feuerwehr Spratzeck geehrt!

BI Hartl Thomas und V Piribauer Christian bekamen das Verdienstzeichen 3.Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Auf seinen letzten Weg begleiteten wir Johann Hafenscher. Er war seit 1964 Mitglied unserer Wehr und verstarb leider viel zu früh am 28 Juni 2014. Danke Hans für all das Geleistete in unserer Wehr.

Abschließend möchten wir allen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr für ihre Unterstützung danken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Das Kommando der FF Spratzeck

Freiwillige Feuerwehr GLEICHENBACH

Das Jahr 2014 war für unsere Feuerwehr ein sehr ereignisreiches Jahr.

Einsätze: 8 techn. Einsätze (Fahrzeugbergungen, Baumentfernungen, Straßendurchlassreinigungen)

Bei diesen Einsätzen leisteten unsere Feuerwehrmänner 102 Arbeitsstunden
Mit den 3 Einsatzfahrzeugen d. FF Gleichenbach wurden inklusive aller Versorgungsfahrten, Fahrten zu Einsätzen, Übungen, Schulungen und Wettkämpfen 6790 km zurückgelegt. – Das ist ein Plus gegenüber 2013 von 2745 km !

Übungen: Die FF Gleichenbach hat heuer eine Relaisübung von der Neumühle entlang der Landesstraße nach Gleichenbach zusammen mit 10 Feuerwehren der Umgebung (Hollenthon, Spratzeck, Obereck, Stickelberg, Thal, Aigen, Stang, Landsee, Schwarzenberg u. Wiesmath) durchgeführt. Übungsziel war Löschwasser für einen angenommenen Brand vom Spratzbach nach Gleichenbach zu pumpen. Es wurde auch an Atemschutz- und Relaisübungen auf Unterabschnittsebene und auch an einigen Übungen auf Abschnittsebene teilgenommen.

Mannschaftsstand: 51 Mann
48 Mann im Aktivstand, + 3 Mann - Feuerwehrjugend
3 Mann im Reservestand

Veranstaltungen: Preisschnapsen im Feuerwehrhaus Gleichenbach am 8. März 2014
Feuerwehrfest und Koidstart am 17. und 18. Mai 2014

Beim Feuerwehrfest hatten wir heuer einen Sturmschaden bei unserem altbewährten Festzelt. Beim bereits aufgebauten und für das Fest eingerichteten Festzelt wurden die Planen zerfetzt und das Fest stand kurz vor einer Absage. In einer Krisensitzung der gesamten Feuerwehrmannschaft wurde allerdings beschlossen, das Fest trotzdem abzuhalten. Mit der Zeltverleihfirma Huss wurde ein Partner mit Handschlagqualität gefunden und so konnte innerhalb kürzester Zeit, noch bei strömendem Regen, das alte Zelt abgebaut und das neue Zelt aufgebaut werden. Beim Fest wurden wir dann entschädigt. Das Fest war bestens besucht und so bedanken wir uns heuer besonders bei allen Besuchern unseres Feuerwehrfestes, sowie bei allen Teilnehmern am Preis- und Hendschnapsen für Ihr Kommen und ihre Unterstützung sehr herzlich.



Anschaffungen:

Anfang 2014 wurde von der FF Langenzersdorf ein gebrauchtes, Tanklöschfahrzeug 2000 der Type Mercedes mit einem Notstromaggregat angekauft und für unsere Wehr umgerüstet.

Nach einer intensiven Schulung für Krafffahrer und Maschinisten wurde das Fahrzeug mit 1. März 2014 in Dienst gestellt.

Wettkampfgruppe:

Die beiden Wettkampfgruppen der FF Gleichenbach haben sich im Jahr 2014 auf eine schlagkräftige Wettkampfgruppe vereinigt. Lediglich bei den Landesbewerben in Retz waren 2 Wettkampfgruppen am Start.

Insgesamt wurde an 4 Kuppelcups (Frankenau, Baumgarten, Bischofstetten und Frohsdorf), 3 Parallelbewerben (Gleichenbach-Koidstart, Aigen u. Krumbach), 6 Leistungsbewerben (Hochwolkersdorf, Maltern, Schlag/Zöbern, Ternitz, Zillingdorf und Retz) und einem Nasswettkampf (Maltern) teilgenommen. Highlights waren sicherlich die beiden Angriffszeiten unter 30 Sekunden in Bronze bei den Bezirkswettkämpfen in Ternitz und in Zillingdorf. Hier wurde mit 28,83 Sekunden eine Fabelzeit auf den Rasen gebracht.



Jugendwettkampfgruppe Hollenthon:

Unsere 3 Jugendfeuerwehrmitglieder, Nina Handler, Mirjam Schwarz und Maximilian Windisch, sind bei der Jugendwettkampfgruppe Hollenthon voll im Einsatz. Hier können wir unter anderen großen Leistungen zum grandiosen Erfolg bei den NÖ Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerben in Schönkirchen/Reyersdorf gratulieren: 1. Platz in Bronze, 3. Platz in Silber, NÖ- Gesamtsieger und Sieg im JUNIOR-Fire Cup.

Nochmals herzlichen Gratulation unseren Wettkämpfern für ihre ausgezeichneten Leistungen im Jahr 2014 und Dank für die vielen Übungsstunden, die für diese Bewerbe investiert wurden.

Zum Ende des alten Jahres möchte sich das Kommando der FF Gleichenbach nochmals bei allen Kameraden für ihre im Dienst der Feuerwehr bei Einsätzen, Übungen und Schulungen geleistete Arbeit bedanken. Bei allen Mitgliedern und ihren Angehörigen bedanke ich mich für ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit bei den verschiedenen Veranstaltungen der Feuerwehr.

Wir danken der Gemeindevertretung mit Altbürgermeister Josef BIRNBAUER, und unserm neuen Bürgermeister Manfred GRUNDNER an der Spitze für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Die Mitglieder unserer Feuerwehr wünschen allen Gemeindegürgern, Freunden und Besuchern unserer Veranstaltungen, sowie allen Gönnern der Feuerwehr ein

GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und ein GLÜCKLICHES JAHR 2015 !

Kommandant Wolfgang Schäffer, OBI



Für 2015 möchten die
FF Gleichenbach schon jetzt
zu folgenden Veranstaltungen
recht herzlich einladen:

21. Februar 2015
Preis- und Hendlschnapsen
im Feuerwehrhaus

16. u. 17. Mai 2015
5. Koidstart und
Feuerwehrfest in Gleichen-
bach



4 SEITEN ZUM HERAUSNEHMEN !

Babytreff jeden 3. Montag im Monat, um 8.30 Uhr im „Senioren Aktiv“:

19. Jänner	18. Mai	21. September
16. Februar	15. Juni	19. Oktober
16. März	20. Juli	16. November
20. April	17. August	21. Dezember

GEMEINDEAMT HOLLENTHON

2812 HOLLENTHON Nr. 12
Tel: 02645/7200----1. Stock

MUTTERBERATUNG 2015

findet jeden 2. Dienstag im Monat
von 8.00 bis 9.30 Uhr statt



13. Jänner	12. Mai	8. September
10. Februar	9. Juni	13. Oktober
10. März	Juli entfällt - Urlaub	10. November
14. April	11. August	15. Dezember

Das Mutterberatungsteam

KEHRTERMINE 2015 Hollenthon – Lichtenegg

Feb. 9. - 13.	Sept. 28. – 30.	Urlaub vom
April 13. -17.	Okt. 1. - 2.	25. Juli bis
Juni 1.— 5.	Nov. 23. – 27.	16. August
Juli 13. – 17.		

BIOWÄRMERAUCHFANGKEHRER Stephan Pichler-Holzer
Kesselreinigung, Abgasmessung, Ölbrennerwartung, Brandschutz



MÜLLABFUHRTERMINE DER GEMEINDE HOLLENTHON

2 0 1 5

	Restmüll	Gelber Sack	Sammelzentrum
Jänner	15.		PAPIER, SPEISEFETT, ALTKLEIDER, ELEKTRO KLEINGERÄTE u. BILDSCHIRMGERÄTE bis zu einer Kantenlänge von max. 50 cm, AKKUS, BATTERIEN, ENERGIESPARLAMPEN u. NEONRÖHREN können jederzeit im Sammelzentrum – Alte Rettungsgarage – in Hollenthon angeliefert werden
Februar	12.	12.	
März	12.	26.	
April	9.		
Mai	7.	7.	
Juni	3*).	18.	
Juli	2. + 30.	30.	
August	27.		
September	24.	9.*)	
Oktober	22.	22.	
November	19.		
Dezember	17.	3.	
Jänner 2016	14.	14.	

*) Achtung!!! An diesen Tagen verschiebt sich der Müllabfuhr von Donnerstag auf Mittwoch!

Sperrmüllsammlung 2015

Freitag 24. April - 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 25. April - 8.00 bis 12.00 Uhr

Problemstoffsammlung Frühjahr 2015

Samstag 25. April - 9.00 bis 12.00 Uhr

Rundballenfolienentsorgung 2015 (durch Maschinenring Bucklige Welt)

Mittwoch 15. April - 13.15 Uhr

Mittwoch 4. November – 13.15 Uhr

Altmetallsammlung 2015

Samstag 26. September - 8.00 bis 12.00 Uhr

Problemstoffsammlung Herbst 2015

Samstag 26. September - 9.00 bis 12.00 Uhr

sämtliche Sammlungen am Sperrmüllsammelplatz bei der Sportanlage!!!

	JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
SO	2015	1 Jahreshauptvers. FF-Hollenthon	1 Bauernkammerwahl			
MO		2 2 - 8. Semesterferien	2			1
DI		3	3			2
MI		4 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	4 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	1 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch		3 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch
DO	1 Neujahr	5 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	5 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	2 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv		4 Fronleichnam Grillsp.Gh.Posch
FR	2	6	6	3 Karfreitag	1 TV-Hollenthon Bierkrügerturnier	5 9.00 Monatswanderung
SA	3	7 Stelzentag Posch Ball FF-Stickelb.	7	4 Osternachtsfeier	2 Stelzentag Gh.Posch	6
SO	4	8 Nach HI. Messe JHV Sen.Posch	8 14.00 Senioren Kreuzweg	5 Jugend Osterfeu 5+6.Rund ums Lamm Gh. Posch	3 Florianimesse u. Florianiheuriger	7
MO	5 FF-Hollenthon Ball GH. Posch	9	9	6	4	8
DI	6	10 Mutterberatung 17.0 Notar am GA	10 Mutterberatung 17.0 Notar am GA	7	5	9 Mutterberatung 17.0 Notar am GA
MI	7 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	11 Dorf z`Mittog am Stichelberg	11 Dorf z`Mittog am Stichelberg	8 Dorf z`Mittog am Stichelberg	6 14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	10 Dorf z`Mittog am Stichelberg
DO	8 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	12	12	9	7	11 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv
FR	9	13 9.00 Monatswanderung	13 9.00 Monatswanderung	10 9.00 Monatsw. 20.00 Bühne Hol.	8 Monatwanderung Jägermaiandacht	12
SA	10	14 Bauernball GH Posch	14	11 20.00 Bühne Hol.	9	13
SO	11	15	15	12 17.00 Bühne Hol.	10 Erstkommunion Muttertag	14
MO	12	16 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	16 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	13	11	15 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe
DI	13 Mutterberatung 15.0Kaffeenachm.	17 Polizeisprecht. GA Kindermaskenball	17 15.0 Kaffeenachm. SeniorenAktiv	14 Mutterber. Kaffeenachm. Notar Gde	12 Mutterber. Kaffeenachm. Notar Gde	16 Polizeisprecht.GA 15.0 Kaffeenachm.
MI	14 Dorf z`Mittog am Stichelberg	18 GH. "Zum Stb." Aschermittwoch	18	15	13 Dorf z`Mittog am Stichelberg	17
DO	15	19 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	19 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	16 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	14 Firmung Maria Schnee	18
FR	16 9.00 Monatswanderung	20 Grillhendl ADEG	20 Grillhendl ADEG 19.00Bußandacht	17 20.00 Bühne Hol.	15 14.-17. gefüllte Sachen Posch	19 Grillhendl ADEG
SA	Seniorenfasching Hochneukirchen	21 Preis- u. Hendlschn. FF- Glb.	21 Damenpreisschn. SPÖ GH Posch	18 20.00 Bühne Hol.	16 Koidstart FF- Fest	20
SO	18 Jahreshauptvers. FF-Gleichenbach	22 20-22.Heringschmaus Posch	22	19 19.00 Bühne Hol.	17 Gleichenbach	21 Rot- Kreuz - Heuriger
MO	19 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	23	23	20 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	18 8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	22
DI	20	24 15.0 Kaffeenachm. SeniorenAktiv	24	21 10-11Uhr Polizeisprechttag am GA	19 Maiwallfahrt Senioren	23
MI	21	25 25.+26.Wirtschaftkammerwahl	25	22	20 18 - 21. Frühlingfahrt Senioren	24
DO	22 Sen.Menü Gh.Stb. 15.0 Flinke Nadeln	26 Senioren Menü Gh. Posch	26 Senior.Menü Gh. "Z.Schön.Grund"	23 Senioren Menü Gh."Zum Stickelb"	21 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	25 Senior.Menü Gh. "Z.Schön.Grund"
FR	23 Grillh.ADEG SPÖ Gschnas Posch	27 Dart Turnier GH."Zum Stb."	27	24 Grillhendl ADEG 24+25.Spermüll	22 Grillhendl ADEG	26
SA	24	28	28	25 Problemstoffe Maibaum aufst.	27 Gesundheitstag Blutspenden Pflingstturnier	27
SO	25 Gemeinderatswahl		29 Beginn Sommerz. Palmsonntag	26	24	28
MO	26		30	27	25	29
DI	27		31	28	26 12.00 Sen. Rollnbauer	30
MI	28			29	27	
DO	29			30 15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	28 Senioren Menü Gh. Posch	
FR	30				29 Florianimaiandacht	
SA	31				30	
SO					31 Pfarrfest mit Maibaumumschnitt	
MO						

Kneippturnen: Anfang Okt. bis Ende Mai - Jeden Montag um 18.30 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

Problemzonengymnastik: Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

Tischtennis: Mitte Oktober bis Mitte April - jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Hollenthon

Baby- und Kleinkinderspielgruppe: Jeden 3. Montag im Monat ab 8.30 Uhr im "Senioren aktiv"

Mutterberatung: Jeden 2. Dienstag im Monat, 8.00 - 9.00 Uhr, Juli Urlaub

Oma- und Opatreff im GH Posch

Jeden 1.Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr- außer an Feiertagen,

dann darauffolgender Mittwoch

	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER						
SO					1	Allerheiligen						
MO					2	Allerseelen						
DI			1		3	19.00 Hubertusmesse	1	17.00 Notar am Gemeindeamt				
MI	1	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	2	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	4	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	2	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch				
DO	2	15.00 Flinke Nadeln i. SenAktiv	3	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	1	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	5	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv				
FR	3	9.00 Monatswanderung	4		2		6	Familienwallfahrt Mariazell				
SA	4	Fußwallf.M.Sch. Stelzentag Posch	1	Gartenfest	5	Stelzentag Gh. Posch	3	7.+8. Gansl auf Vorbe. Gh.Posch	5	Krampusumzug Hollenthon		
SO	5		2	FF Spratzeck	6		4	Erntedankfest	8	Hendlschnapsen FF Obereck S.Gr.	6	Nikolausfeier
MO	6		3		7	Schulbeginn	5		9		7	
DI	7		4		8	Mutterberatung 17.00 Notar Gde	6	19.00 Terminkoordinations-sitzung	10	Mutterberatung 17.00 Notar Gde	8	Maria Empfängnis
MI	8	Dorf z'Mittog am Stickelberg	5	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	9	Dorf z'Mittog am Stickelberg	7	14.0 Oma+Opatr. GH.Posch	11	Dorf z'Mittog am Stickelberg	9	Dorf z'Mittog am Stickelberg
DO	9		6		10		8		12		10	
FR	10		7		11		9		13		11	
SA	11	Sommerfest	8	Freiluftkino beim Dorfkeller DEVH	12		10		14	Leopoldikränz. DEV Stickelb.	12	
SO	12	FF-Stickelberg	9		13	12.+13.Bratl u. Sturm Gh. Posch	11	10.+11 Bratl u. Sturm Gh. Posch	15	14.+15. Gansl a. Vorbe. Gh.Posch	13	
MO	13		10		14		12		16	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	14	
DI	14	17.00 Notar am Gemeindeamt	11	Mutterberatung 17.00 Notar Gde	15	Sen. Felmbauer Kaffeen. SenAktiv	13	Mutterber. Kaffeenachm. Notar Gde	17	Kaffeenachmittag SeniorenAktiv	15	Mutterberatung Polizeisprecht.GA
MI	15		12	Dorf z'Mittog am Stickelberg	16		14	Dorf z'Mittog am Stickelberg	18		16	
DO	16	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	13		17	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	15	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	19	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	17	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv
FR	17	Grillhendl ADEG	14	Grillhendl ADEG Seilziehen FF-Ob.	18	Grillhendl ADEG	16	Grillhendl ADEG	20	9.00 Monatsw. Grillhendl ADEG	18	9.00 Monatsw. Grillhendl ADEG
SA	18	SPÖ-Ausflug	15	Heuriger FF-Obereck	19	Herbstfest	17		21	Hendl- u. Stelzenschn. FF- Stb.	19	
SO	19		16		20	FF- Hollenthon	18		22	Christkönigsonnt. 21.+22. Gansl a. Vorbe. Gh.Posch	20	Weihnachtsfeier Sen. Gh. Posch
MO	20	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	17	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	21	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe	19	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe			21	8.30 Baby-Kleinkinderspielgruppe
DI	21		18	10-11Uhr Polizeisprechttag am GA	22		20	10-11Uhr Polizeisprechttag am GA	24		22	
MI	22		19		23		21		25		23	Weihnachtsfeier Jugend
DO	23	Senioren Menü Gh."Zum Stickelb"	20	15.0 Flinke Nadeln Handarb.f.Bedürft.	24	Senior.Menü Gh. "Z.Schön.Grund"	22	Senioren Menü Gh."Zum Stickelb"	26	Senioren Menü Gh. Posch	24	Christmette dan. Glühw.i.Jugendh.
FR	24		21		25	9.00 Monatswanderung	23	9.00 Monatswanderung		Adv.Kr.S. Bucha. Überpr.Feuerl.	25	Christtag
SA	25		22	Fußballtennis TV Hollenthon	26	Altmetallsamml. + Problemstoffs.	24		28	Firefighterp.FF Ho	26	Stefanitag
SO	26		23		27	26.+27 Bratl u. Sturm Gh.Posch	25	25.+26.Bratl u.Sturm Gh.Posch	29	Pfarrkaffee Buchausstellung	27	
MO	27	27.7. - 2.8. Ausflug Sen. Erzgebirge	24		28		26	Wandertag FF-Spratzeck	30		28	
DI	28		25		29		27		25		29	
MI	29		26		30		28		26		30	
DO	30	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	27	Senioren Menü Gh. Posch			29	15.00 Flinke Nadeln im SenAktiv	27		31	Altjahrsegen Silvester am Stickelberg u. im Gh.Posch
FR	31	9.00 Monatswanderung	28	9.00 Monatswanderung			30	Weltspartag	28			
SA			29				31		29			
SO			30						30			
MO			31									

Dorf z'Mittog am Stickelberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 11.30 außer an Feiertagen
dann darauffolgender Mittwoch

Mostschank HARNISCH

8.5. bis 17.5.2015
26.6. bis 5.7.2015
21.8. bis 30.8.2015

Mostschank WAGNER

11.9. bis 20.9.2015

Mostschank WÖDL

22.5. bis 31.5.2015



Jahresbericht der FF Obereck



Das Jahr 2014 geht zu Ende, daher möchten wir einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr halten.

MANNSCHAFTSSTAND: 21 Aktive, ein Neuzugang: Schwarz Andreas
5 Jugend,
6 Reserve

AUSBILDUNG: Schwarz Andreas : Truppmann
Schuster Gerhard u. Reisner Nicole : Funkkurs
Reisner Rene : Grundlagen Führen Abschluss Führen
Module: RE 10, RE20, FÜ90, FÜ10, AU11, AU12, ASM10
(Gruppenkommandantenkurs) u. Feuerwehrführerschein für 5,5t
Reisner Martin: Modul FÜ20 (Zugskommandantenkurs)

ÜBUNGEN: Es wurde an folgenden Übungen teilgenommen: Abschnittsfunkübung in Hollenthon
Relaisübung in Lichtenegg, Relaisübung in Gleichenbach.
Es wurden auch diverse Interne Übungen wie Fahrzeug- u. Gerätekunde sowie
Wettkampfübungen abgehalten.

EINSÄTZE: Aufgrund der Zunahme von Sturmereignissen musste des öfteren zur Beseitigung
von Bäumen und Ästen um Straßen freizumachen ausgerückt werden. Auch
mussten einige Keller aufgrund starker Niederschläge ausgepumpt werden.

VERANSTALTUNGEN: Am 14. und 15. August wurde wieder der Feuerwehrheilige
in Hollenthon veranstaltet, wobei wieder ein Seilziehwettbewerb
durchgeführt wurde. Den Sieg holte sich wieder die Gruppe aus
Schwarzenbach. Wir möchten uns bei allen Gruppen die bei dem Be-
werb mitgewirkt haben, und bei alle die unseren Heurigen besucht haben
recht herzlichst bedanken.
Am 9. November fand das Hendlschnapsen statt, auch diese
Veranstaltung war sehr gut besucht.

ANSCHAFFUNGEN: Es wurden im Bereich der Einsatzrüstung Schutzhosen Schutzjacken
und Einsatzstiefeln sowie sonstige Bekleidungsstücke angeschafft.

Jugend: Die Feuerwehrjugend Hollenthon bei welcher wir mit 5 Jugend Mitgliedern vertreten sind,
hat auch heuer wieder Spitzenleistungen gebracht. So wurden neben mehreren
Bewerbsiegen auf Bezirksebene, der Landessieg in Bronze sowie der 3 Platz in Silber
und der 1 Platz im Junior Fire Cup erreicht .Zu solchen ausgezeichneten Leistungen
kann man nur recht herzlichst gratulieren.

Ehrungen: Anlässlich des Abschnittfeuerwehrtages in Maltern wurden Spitzer Anton für 60
Jahre und Freiler Franz für 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Zum Schluss wollen wir uns bei allen Besuchern, bei allen Helfern die durch
Geld und Sachspenden oder durch persönliche Mithilfe zum Erfolg beigetragen
haben, recht herzlichst bedanken und wünschen allen einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Stickelberg



Das zu Ende gehende Jahr 2014 war für die FF Stickelberg ein sehr ereignisreiches. Hier einige Daten:

Mannschaftsstand: 46 AKTIVE
9 RESERVISTEN
1 JUGENDFEUERWEHR

Einsatzfahrzeuge: TLF 4000-200A Steyr 791 - Tanklöschfahrzeug
KRF-B VW LT40 – Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung
MTF VW LT35 - Mannschaftstransportfahrzeug

absolvierte Kurse: Arian Hajdaraj-Abschluss Truppmann

Auszeichnungen: **LM Richard Wagner-25 Jahre Verdienstvolle Tätigkeit**

Beförderungen: **JFM Arian Hajdaraj-PFM**
FM Michael Fellner-OFM
OFM Werner Trimmel-HFM
OFM Markus Fuchs-HFM

Leistungsabzeichen: Im Rahmen der diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe, konnten neun Feuerwehrkameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erwerben!

Einsätze: Die Feuerwehr Stickelberg wurde zu **insgesamt 21 Einsätzen** gerufen, diese gliedern sich in: **7 Brandsicherheitswachen**
14 Technische Einsätze

Einsatzstatistik: **61 eingesetzte Feuerwehrmänner**
140 Einsatzstunden

Übungen: Die Feuerwehr Stickelberg nahm an **insgesamt 6 Übungen** teil.

Übungsstatistik: **32 eingesetzte Feuerwehrmänner**
125 Übungsstunden



Um diese umfangreichen Aufgaben zum Schutze der Bevölkerung auch in Zukunft gewährleisten zu können ist es notwendig geworden unsere Infrastruktur zu erneuern! Wir haben aus diesem Grund nach langer Planungsphase heuer im Sommer mit dem Neubau unseres Feuerwehrhauses begonnen!

Der Keller und die Fahrzeughalle sind bereits im Rohbauzustand fertiggestellt! Dies bedurfte einer enormen Leistung der gesamten Feuerwehrkameraden und auch der ganzen Ortsbevölkerung von Stickelberg!! Auf diesem Weg möchte sich das Kommando noch mal aufs herzlichste bedanken, mit der guten Hoffnung das wir auch die restlichen Bauschritte mit diesem Elan und Zusammenhalt schaffen, **DANKE!!**

Veranstaltungen: 22. Februar 2014 FEUERWEHRBALL in Stickelberg
12. u. 13. Juli 2014 SOMMERFEST
22. November 2014 Hendl- und Stelzenschnapsen

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und daher ein großer Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Besuchern recht herzlich bedanken und zugleich wieder um Unterstützung unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr bitten.

Die FF Stickelberg wünscht allen Hollenthonern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando der FF Stickelberg



Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle Hollenthon

02645/20373



Das **Rote Kreuz** Ortsstelle **Hollenthon/Lichtenegg**, darf auch heuer wieder, einen Überblick über das zu Ende gehende Jahr geben. Wie jedes Jahr war es wieder ein sehr einsatzreiches und arbeitsreiches Jahr.

Im Zeitraum von **01.01.2014 bis 15.11.2014** absolvierten wir heuer **378 Einsätze**, fuhren insgesamt **22376 Kilometer** wobei wir wie jedes Jahr nur ca. die Hälfte von der Krankenkasse zurück erstattet bekamen. Die Sanitäter/innen waren dabei **732 Stunden** im Einsatz. Hier aber nicht mit eingerechnet sind die unzähligen Bereitschaftsstunden und Fortbildungsstunden die, die Sanitäter/innen absolviert haben. Auch musste **8 mal der Notarzhubschrauber und 9 mal das Notarzteinsatzfahrzeug aus Aspang** zur Hilfe geholt werden. Diese vielen Einsätze und Einsatzstunden sowie Bereitschaftsstunden wurden von den **27 Sanitäter und Sanitäterinnen unserer Ortsstelle absolviert! HERZLICHEN DANKE DAFÜR!!**

Sehr gut bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit der Nachbarortsstelle Wlesmath. Da wir uns Nacht- und Wochenenddienst aufteilen.

Am **27. April** hielten wir in unserer Pfarre eine **Rot Kreuz – Messe** ab. Wo viele Sanitäter/innen der gesamten Bezirksstelle anwesend waren. Ein Herzlicher Dank an **Pfarrer Florian** für die schöne Gestaltung der hl. Messe.



Schon traditionell führten wir am **Pfingstsonntag** wieder unsere **Blutspendeaktion** durch. Wir durften insgesamt **84 Spender begrüßen**. Danke den Spendern.

Im ersten Halbjahr mussten sich auch alle Sanitäter/innen einer **Larynx-tubusschulung** unterziehen. Diese Schulung berechtigt nun jeden Sanitäter im Notfall einen Patienten mit Herz – Kreislaufstillstand zu intubieren.

Über die Sommer Monate hindurch hatten wir wieder einige Bereitschaftsdienste bei FF – Wettkämpfen durchzuführen.

Wie bereits im vorigen Jahr berichtet dürfen wir seit **November 2013** eine neues, weiteres Service unserer Ortsstelle für die **Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg** anbieten. Das sogenannte **First Responder System**. Bis zum **15.11. 2014** wurden wir bereits zu **43 Einsätzen** alarmiert. Wir konnten hier auch schon so manches Leben retten. Ein besonderer **Dank geht dabei an die Vereine und auch an die Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg für die finanzielle Unterstützung**. So haben wir rund **10.000 Euro** an Spenden erhalten. **HERZLICHEN DANKE DAFÜR!** Durch diese großzügigen Spenden war es möglich nun seit Anfang November dieses Jahres einen weiteren First Responder neben Handler Andreas und Leitner Bernhard, **Herrn Handler Christian aus Gleichenbach** mit einer kompletten Notfallausrüstung (Defi, Sauerstoffeinheit usw....) auszustatten. Auch erhielten dieses Jahr alle **3 First Responder** ein **Handfunkgerät** um noch schneller Kontakt mit einem Notarztmittel oder Rettungswagen aufzunehmen.

Sollten sie diese Projekt unterstützen wollen, würden wir uns sehr über eine Spende freuen. Raiffeisenkasse Kirchschiag, IBAN: AT80323740000000265, BIC: RLNWATWWKIG, Kennwort: First Responder Hollenthon – Lichtenegg. DANKE!

**Termine 2015: 24. Mai Blutspenden
21. Juni Rot – Kreuz Heuriger**

Sollte jemand Interesse an der Mitarbeit beim Roten Kreuz Hollenthon haben bitte unter der Nummer 02646/2212 – 12 bei Frau Gerlinde Pernsteiner, oder Bernhard Leitner 0664/4075269 melden. Es werden immer gerne neue Sanitäter/innen aufgenommen!

Erreichbarkeit des Roten Kreuzes Hollenthon:

Über den Notruf 144 oder für Krankentransporte unter der Nummer 14844

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, sowie Spendenfreudigkeit bedanken, und im Namen aller Sanitäter

ein Frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen!

Der Ortsstellenleiter

AK Bernhard Leitner





DORFERNEUERUNGS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOLLENTHON



Sehr geschätzte Dorfbewohner!

Rückblickend kann unser Verein nachfolgende Aktivitäten und Aktionen im Jahr 2014 nennen, die unser Dorf noch schöner und lebenswerter machen.

Aktivitäten 2014:

- **Osterhasenpark** mit neuen, aktuellen Szenen.
- **Müllsammelaktion** mit den Kindern in Kooperation mit weiteren Vereinen der Gemeinde – Ergebnis: Die Umwelt wurde erneut von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat befreit
- Pflege der **Blumenbeete** entlang der Dorfstraße
- Pflege der **Grünfläche bei der Wetterstation**
- **Revision und Reparatur der techn. Geräte am Wetterlehrpfad** (Windrad, Blitzgenerator und Wasserdampfkondensator)
- **Weiterführung und Abschluss der Mindest-Sanierungsarbeiten im „Dorfkeller“**
- **Dämmerschoppen mit Fotoschau** im Garten vorm „Dorfkeller“
- **Nachwächertätigkeit** anlassbezogen
- **Pflege der 51 gepflanzten Obstbäume sowie Ersatzpflanzungen**
- **Kräuterwanderung**
- Anlegen einer **Wildkräuterwiese** samt 2-maliger Heumahd und Heukegel bauen
- **Entrichtung der Archivierungsbeiträge** für die webcams 2+3
- **Reparatur von 4 Maibaumbankerl**
- **Herstellung von 4 neuen Bankerl** (Aufstellungsorte: Wetterstation, Zehetbauer-Kreuz, „Beriföd“ und am Weg zwischen Horndorf und Hofstatt)
- Aufstellung des „**alten Schultürls**“ im Park
- Errichtung der **Präsentationsfläche** für Freiluft - Foto - und Filmvorführungen
- **Mitgestaltung des Wandertages** in Zusammenarbeit mit der Sängerrunde Hollenthon
- Diverse Erhaltungsarbeiten (Bankerl, Darstellungen entlang des Wetterlehrpfades etc.)

Der Verein bedankt sich für die Unterstützung, Teilnahme und Mitwirkung an den diversen Veranstaltungen und Aktionen im heurigen Jahr und wünscht allen Dorfbewohnern ein

Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Der Vorstand

NEUE MITGLIEDER SIND STETS GERNE WILLKOMMEN!



Dorferneuerungsverein Gleichenbach

Jahresbericht 2014

Im Frühjahr 2014 wurde, so wie jedes Jahr, unter großer Teilnahme der Bevölkerung im Gebiet der Katastralgemeinde Gleichenbach, Blumau und Grohdorf die Flurreinigung durchgeführt. Es zeigt sich leider nach wie vor, dass viele Personen die Strassenränder als Mülldeponie benützen. Bitte die dafür vorgesehenen Behältnisse zur Abfallbeseitigung nützen !

Beim Projekt "Dorfkirche" wurden heuer das Sakristeifenster und die Sakristeitüre getauscht. Außerdem wurde die Eingangstüre zur Kapelle von Josef Steinmetz renoviert, sodass im Frühjahr des nächsten Jahres die Aussenfassade fertiggestellt werden kann. Für das Jahr 2015 sind außerdem die Erneuerung des Zuganges zur Sakristei, der Glockenstuhl und die Erneuerung des Läutwerkes geplant. Im Innenbereich soll 2015 die Lamperie erneuert werden.

Der Blumenschmuck vor dem Dorfzentrum und bei der Ortstafel wurde auch heuer wieder dankenswerterweise von 2 eifrigen Mitgliedern des **Dorferneuerungsvereines Gleichenbach** – Martina HANDLER und Karin SCHWARZ – durchgeführt.

Ferner wurde heuer zum 10. Mal ein Christbaum vor dem DORFZENTRUM aufgestellt. Der Baum wurde so wie in den vergangenen Jahren von Peter und Martina HANDLER gespendet. Auch für diese Aktion recht herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes, die tatkräftig tätig waren und immer wieder neue Ideen einbrachten. Weiters danke ich allen unterstützenden Mitgliedern, Helferinnen und Helfern für Ihre Arbeit im Dorferneuerungsverein GLEICHENBACH.

Bei der Vollversammlung des DEV Gleichenbach am 8. Nov.2014 wurde der Vorstand des Vereines in seinen Funktionen einstimmig bestätigt.

Allen Besuchern unserer Veranstaltungen, allen Mitgliedern wünsche ich zum Schluss ein GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und ein glückliches, erfolgreiches, NEUES JAHR 2015.

Wolfgang Schäffer
Obmann



Ws Wirtschaftsservice
Hohenschläger
Immobilien • Finanzierung • Versicherung



**Verlässlich
& sicher!**

„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“

2620 Neunkirchen | Mühlfeldstr. 16 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at
www.wirtschaftsservice.co.at



Ein für den DEV Stickerberg erfolgreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu.

Das Jahr 2014 begann mit dem am 21.03.2014 durchgeführten 5. Stickerberger Dart-Turnier. Das von Herrn Andreas Herzog perfekt organisierte Turnier besuchten viele Spieler und Gäste. Ein „Danke“ dafür an Herrn Andreas Herzog und sein Team.

Am 05.04.2014 haben wieder zahlreiche StickerbergerInnen Groß und Klein – tatkräftig bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ mitgeholfen. Hauptthema war an diesem Tag wieder unser Kinderspielplatz, an welchem der jährliche „Frühjahrsputz“ durchgeführt wurde. Die gespendeten neuen Spielgeräte für die Sandkiste wurden sofort auf ihre Tauglichkeit getestet. Nach getaner Arbeit sorgte die Gemeinde für eine kleine Stärkung und die Stickerberger Kinder übernahmen an diesem Tag mit großem Eifer und viel Spaß die Ausschank der Getränke.

Am 28.06.2014 machten sich 27 StickerbergerInnen wieder auf, um nach „Maria Schnee“ zu pilgern. 10 Kinder trugen abwechselnd und mit Begeisterung das speziell für sie angefertigte und geschmückte Wallfahrerkreuz zur „Mutter der Gnade“. Dieses Kreuz, mit echter Dolfi-Skulptur eines Bildhauermeisters aus dem Grödner-Tal, wurde vom Kirchenbauverein Stickerberg gespendet, dafür ein herzliches „Vergelts Gott“. Die vom DEV eingerichtete Labestelle betreute zur vollsten Zufriedenheit der Obmann-Stellvertreter des DEV Herr Manfred Kleinrath. Es tut gut zu sehen, dass altes Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät und wir würden uns freuen, auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Am 04.11.2014 erhielt die Gemeinde Hollenthon im Landhaus St. Pölten die Auszeichnung als „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ im Bezirk Wr. Neustadt. Als Obfrau des DEV Stickerberg bedanke ich mich ganz besonders für die Unterstützung der Gemeinde und des Bürgermeisters Manfred Grundner im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Vereine haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert, es entsteht ein wertvolles Miteinander und kein Gegeneinander.

Am Leopolditag, dem 15.11.2014 fand das bereits traditionelle „Leopoldikränzchen“ statt. Nach altem Brauch wurden die Besucher mit einem eigens für den DEV Stickerberg gebackenem Brot begrüßt. Dieses Brot, das „Stickerberger Brot“, hat Frau Christine Konlechner nach eigener Rezeptur, versehen mit der Sonne, dem Logo des DEV Stickerberg, kreierte. Die gratis zur Verfügung gestellten Brotlaibe wurden an den Tischen verkostet und auch der Musik „Die Weltenbummler“ als Begrüßungsgeschenk übergeben. Danke an Frau Christine Konlechner für ihr Engagement und dafür, dass sie immer wieder als freiwillige Helferin beim DEV mitarbeitet.

Auch der Nikolaus macht am 07.12.2014 in Stickerberg einen Zwischenstopp. Er wird, von Trompeten begrüßt und von Engeln begleitet, um 15 Uhr mit kleinen Geschenken für brave Kinder bei uns eintreffen. Am Stickerberger Weihnachtsstandl und einem stimmungsvoll dekorierten Platz sorgen die freiwilligen Helfer mit Kartoffellocken, warmen und kalten Getränken dafür, dass sich bei Groß und Klein schon ein bisschen Weihnachtsstimmung breit machen kann.

Für das Jahr 2015 laufen bereits die Planungen:

Er-und Ausarbeitung von Wanderstrecken in der Gemeinde. Hier werden alle 4 DEV-Vereine zusammenarbeiten.

Dorf-Frühstück in Stickerberg voraussichtlich Ende April-Anfang Mai 2015

Fußwallfahrt nach Maria Schnee

Leopoldi-Kränzchen am 14.11.2015

Am Ende unseres Berichtes bleibt uns nur aber auch an die Besucher unserer Veran- „Nur gemeinsam sind wir stark“ wünschen



gesegnete

übrig, wieder ein großes Dankeschön an alle Helfer, staltungen, auszusprechen. Unter unserem Motto wir Ihnen und Ihren Familien

Weihnachten

und ein gesundes und glückliches Jahr 2015



JAHRESBERICHT 2014 DES DORFERNEUERUNGSVEREINS SPRATZECK-SPRATZAU

Das Jahr 2014 begann wieder mit einer Silvesterparty in unserem Dorfzentrum. Viele waren der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam bei Sekt und Gulaschsuppe ins neue Jahr.

Am 5. April 2014, nahmen wieder viele Mitglieder des Dorferneuerungsvereins Spratzeck-Spratzenau begeistert an der Flurreinigung der Gemeinde Hollenthon teil. Am 20. September 2014 wurde im Rahmen des „Radrekordtags“ der Gemeinde Hollenthon im Dorfzentrum von Mitgliedern des Vereins eine Labstelle eingerichtet. Es freute uns, trotz Regens, einige Radfahrer mit Kaffee und Kuchen verköstigen zu dürfen.

Der Dorferneuerungsverein organisierte auch heuer im Herbst wieder eine Wanderung auf das Hallerhaus im Wechselgebiet. Auf Grund des herrlichen Wetters konnten wir viele Wanderer begrüßen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im schönen Hallerhaus.

Einige Mitglieder unseres Vereins sorgen schon jahrelang für den Besuch von Nikolaus und Krampus in Spratzeck und lassen damit Kinderherzen höher schlagen. In unserer Jahreshauptversammlung im Frühjahr und in der Mitgliederversammlung im Herbst wurden wieder anliegende Themen diskutiert und auf das Jahr zurückgeblickt.

In diesem Jahr mussten wir uns leider auch von unserem Kassier-Stellvertreter Hafenscher Hans verabschieden, der nach schwerer Krankheit verstorben ist. Er wird immer in Gedanken bei uns sein.

Abschließend möchten wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr wünschen.

Der Vorstand

wnsks abfallwirtschaft
wienener neustädter stadtwerke und kommunal service gmbh

Ihr Partner in Sachen

ENTSORGUNG

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

*Restmüll-, Biomüll- und Gewerbeentsorgung
Altpapier- und Metallsammlung • Gelber Sack und Sperrmüll
Problemstoffe und Bauschutt • Containerdienst
Deponie-, Sortier- und Kompostierbetrieb • Kompostverkauf
Geschirr- und WC-Mobil-Verleih*

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt

WNSKS GmbH - Abteilung Abfallwirtschaft
Raketengasse - Heideansiedlung
2751 Steinabrückl

Tel. 02622 373-660

Fax: 02622 373-670

e-mail: abfall@wnsks.at - www.wnsks.at

Sehr geehrte Hollenthonerinnen und Hollenthoner!

Wieder neigt sich ein Jagdjahr dem Ende zu und es ist an der Zeit Rückblick zu halten.

Der Rehwildabschuss ist noch im Gange und wir hoffen diesen zur Gänze erfüllen zu können!

Das Schwarzwild hat wieder zugenommen und es waren auch wieder vermehrt Schäden im Mais und auf Dauerwiesen zu beklagen!

Das Rotwild war während der Brunftzeit präsent! Es konnten einige Stück Rotwild und Schwarzwild erlegt werden!

Den Erlegern möchte ich hiermit ein kräftiges Weidmannsheil aussprechen.

Von der Tollwut sind wir schon längere Zeit frei. Die Räude beim Fuchs ist eingedämmt, es ist aber weiterhin Vorsicht geboten.

Es wird daher hingewiesen, dass jeglicher Kontakt mit infizierten Tieren zu vermeiden ist!!

Die freizeitlichen Naturbenützer möchte ich ersuchen die für die Ausübung ihrer Tätigkeiten vorgesehenen Wege bzw. Plätze nicht zu verlassen!

Das Wild braucht seine Ruhe!

Bei Wildunfällen sind weiterhin die schon bekannten Telefonnummern zu verwenden.

JL Ferdinand Schwarz 02645/7495 oder 0676/7534800

Wk Hubert Schwarz 0676/6831191

Wk Anton Spenger 0676/4613513

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Grundbesitzern, insbesondere beim Jagdausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit und Gemeinsamkeit, denn nur miteinander können wir ein Ziel erreichen!

Im Namen der Jagdgesellschaft wünsche ich allen Hollenthonerinnen und Hollenthonern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

Den Jägerinnen und Jägern zusätzlich noch einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil 2015!

Jagdgesellschaft Hollenthon
Ferdinand Schwarz
Jagdleiter



Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu....

Von der Kläranlage gibt es nicht sehr viel zu berichten. Wir sind zufrieden, wenn alles gut läuft.

Die 2013 errichtete Photovoltaikanlage funktioniert gut und hat bis Anfang November ca. 14.000 KW Strom erzeugt – das ist ca. die Hälfte unseres Stromverbrauchs.

Obwohl die Behörde unsere Anlage besichtigt hat und dem Ganzen sehr positiv gegenüber steht, klappt es mit der zugesagten Förderung von 8% leider nicht, da die öffentliche Hand keine Mittel zur Verfügung hat.

Ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das Neue Jahr wünscht das gesamte Team der Abwassergenossenschaft Hollenthon-Horndorf.





JUGEND HOLLENTHON

JAHRESRÜCKSBlick 2014

08.-09. Februar	2-tages Skiausflug nach St. Corona
20. April	Osterfeuerbrennen am alten Sportplatz
26. April	Maibaumaufstellen
09. Mai	Maibaumparty
15. Juni	Maibaum-Umschnitt und Versteigerung (beim Pfarrfest)
22.-24. August	3-tages Ausflug nach Kärnten/Klopeinersee
23. November	Jugendmesse am Chriskönig-Sonntag
05. Dezember	Krampus-Umzug durch Hollenthon
06. Dezember	Nikolaus in Hollenthon
23. Dezember	Weihnachtsfeier im Jugendheim
24. Dezember	Glühwein im Jugendheim nach der Mette
31. Dez. – 01.Jän.	Silvesterfeier

Wir möchten uns, im Namen der Jugend, an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns auch heuer wieder in irgendeiner Form unterstützt haben und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Jugend Hollenthon



BESTATTUNG OSTERMANN

Mitarbeiter gesucht

Aufgaben:

Mitarbeit und selbständiges Arbeiten bei Begräbnissen,
Durchführen von Hausabholungen und Überführungen

Anforderungen:

Gepflegtes Auftreten, Teamfähigkeit, Flexibilität,
Zuverlässigkeit, Führerschein B

Bewerbungen unter:

Bestattung Ostermann
2811 Wiesmath, Weisses Kreuz 1
T 02645 2240, office@bestattung-ostermann.at



Sängerrunde Hollenthon

Liebe Hollenthonerinnen, liebe Hollenthoner!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Zeit einen Rückblick zu halten und danke zu sagen.

Die Sängerrunde hielt im heurigen Jahr rund 30 Probeabende ab. Von den öffentlichen Auftritten möchte ich den „Hollenthoner Kulturabend“, das Feuerwehrfest in Spratzeck, die Seniorenweihnachtsfeier und unsere Sängermesse mit anschließender Agape erwähnen. Weiters wirkten wir bei 6 Begräbnissen mit.

Erstmals veranstalteten wir gemeinsam mit Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein einen Wandertag, der trotz kühlem Wetters sehr gut besucht war. Ein Dankeschön allen Wandernern und Helfern.

Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Manfred Grundtner und SPÖ-Obmann Johann Handler für die finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Schals und Krawatten.

Ich bedanke mich im Namen der Sängerrunde beim Altbürgermeister Josef Birnbauer für die jahrzehnte-lange gute Zusammenarbeit und wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

*Franz Grundner
Obmann Sängerrunde Hollenthon*



Katholische Frauenbewegung

2014 war ein bewegtes Jahr. Nachdem die langjährige Leiterin Maria Höller und drei ihrer Stellvertreterinnen, Elfriede Handler, Anna Schwarz und Sieglinde Birnbauer, ihr Amt zurückgelegt hatten, wurde am 2. Mai gewählt. Das neue Team setzt sich nun aus der Leiterin Margareta Handler und ihren Stellvertreterinnen Hermine Edelhofer, Veronika Kogelbauer, Martha Piribauer und Hilde Windbichler zusammen. Kassierin ist Maria Hofleitner und Maria Schwarzl die Schriftführerin.

Die Leistungen und karitativen Aktivitäten der Hollenthoner Frauenbewegung im Jahr 2014 dürfen sich sehen lassen:

- ✓ Dem Roten Kreuz, Ortsstelle Hollenthon, wurde ein "First Responder"-Rucksack im Wert von 2.800,- Euro gespendet.
- ✓ Weitere 1.800 Euro gingen an die St. Anna-Krebsforschung
- ✓ Der Erlös der Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt kam bereits zum vierten Mal dem Afrikanischen Patenkind Rose Akotya zugute, dem damit ein Schulbesuch ermöglicht wird. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die vielen kräuterkundigen Frauen, die dafür Heilkräuter sammelten und diese zu Sträußen banden.
- ✓ Jährlich unterstützt die Frauenbewegung gemeinsam mit der Pfarrcaritas Familien, die es besonders schwer haben mit je 100,- Euro

Das stand 2014 außerdem noch auf dem Programm:

- ✓ Am 11. April wurden 200 Palmbüscherl gebunden. Ein herzlicher Dank gilt jenen, die so fleißig Palmkätzchen schneiden und Büscherl binden geholfen haben.
- ✓ Am 25. September haben 19 Frauen aus unserer Pfarre an der Dekanatswallfahrt nach Pöllauberg teilgenommen.
- ✓ Am 18. November fand die Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauenbewegung statt.
- ✓ Am 1. Adventsonntag ist schon traditionell unser Pfarrcafe. Vielen Dank an alle Frauen, die dafür immer wieder Kuchen oder Brot backen.
- ✓ Für den Pfarrnikolaus füllen wir auch heuer wieder 80 Sackerl.

Es freut uns, dass die nächste Dekanatskonferenz der KFB in Hollenthon stattfinden wird (voraussichtlich Ende April 2015 - genauer Termin wird noch bekanntgegeben). Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Die Katholische Frauenbewegung wünscht euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Segen im Neuen Jahr.



JAHRESRÜCKBLICK

2014

TENNISVEREIN HOLLENTHON

-- GESELLSCHAFTLICHES --

Wie mittlerweile jedes Jahr konnten wir auch heuer vor Saisonbeginn einen Teil unseres bel(i)ebten **Klubhauses** neu gestalten. Die Räumlichkeiten bekamen einen neuen Innenanstrich. Besten Dank dafür an Jürgen Gruber für die Malerarbeiten und allen freiwilligen Helfern.

Klassisch eröffneten wir die Tennissaison am Staatsfeiertag bereits zum 18. Mal mit dem **Bierkrügerlturnier** („Sanz-Franz-Gedenktturnier“). Bei traumhaftem Wetter konnten sich Manfred Kunisch und „Newcomer“ Thomas Gradwohl unter 32 Teilnehmern durchsetzen. Das obligatorische Bierfass wurde heuer von Reinhard Baumgartner und Hans Handler gespendet. Besten Dank.

Die **Kindertenniswoche** ging auch heuer wieder erfolgreich über die Bühne. Endlich war der Wettergott wieder auf unserer Seite. Die Abschlussveranstaltung lief heuer unter dem Motto: Beachparty. Julia Grundtner war mit ihren Betreuern um das Wohl der Nachwuchsstars bemüht und gestaltete abwechslungsreiche Tage. Besten Dank an alle Helfer.

Am 9. August führten wir bereits zum zweiten Mal, aber sicherlich nicht zum letzten Mal, die „**Hollenthoner Fußball-Tennis Meisterschaften**“ durch. Bei bestem Wetter setzte sich am Ende des Tages die Mannschaft der U17 aus Wiesmath durch. Die Ehre der Hollenthoner Wettkämpfer retteten die Spieler aus Gleichenbach mit dem 2. Platz. Den ausgezeichneten dritten Platz erreichten die Kicker des FC Lazarus aus Schwarzenbach. Besten Dank an alle Helfer, ohne die es schwer möglich wäre eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Das Wetter bei der heurigen **Mitgliederfeier** war leider nicht optimal, was jedoch kein Grund ist, sich die Feierlaune nehmen zu lassen. Das traditionelle Spanferkel von Grillmeister Heinrich hat unsere Erwartungen einmal mehr übertroffen. Danke an Mario Handler seinen Gehilfen.

-- SPORTLICHES --

Als Erstes möchten wir unsere **JUGENDspieler** erwähnen. Es ist nicht selbstverständlich Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren. Umso mehr bedanken wir uns bei allen Eltern, die viel Zeit investieren um den Nachwuchs für den Tennissport zu begeistern. Unser Jugendwart Max Baumgartner ist alle Jahre wieder aufs Neue bemüht Tennistrainings für unsere „Kleinen“ zu organisieren.

Betreut durch Andi Fellner und Hans-Jürgen Steiner konnte der 4. Platz in der heurigen Mannschaftsmeisterschaft erkämpft werden.

Die **HERRENmannschaften** blicken auf eine ausgeglichene Saison 2014 zurück:

- o Die **Herrenmannschaft I** kämpfte sich auf den sehr guten 3. Platz.
- o Die **Herrenmannschaft II** schaffte nach dem Abstieg im Vorjahr ungeschlagen den Meistertitel in der Kreisliga F und somit den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga E.
- o Die neu formierte **Herrenmannschaft III** belegte einen souveränen 4. Platz.

Bei den **DAMENmannschaften** konnten ausgezeichnete Ergebnisse eingefahren werden:

- o Die **Damenmannschaft I** schrammte leider knapp am Meistertitel der Liga C vorbei.
- o Die **Damenmannschaft II** verlor leider 3-mal äußerst unglücklich mit 3:4, so ging sich am Ende nur Platz 5 in der Tabelle aus. Kopf hoch!

Das erste Mal in der nunmehr 23-jährigen Geschichte des Tennisvereines ging eine „**SENIORENmannschaft**“ bei den Kreismeisterschaften +35 an den Start und konnte auf Anhieb den Kreismeistertitel einfahren.

-- GLANZLICHTER DER NACHWUCHSSPIELER --

Alle Erfolge unserer **NACHWUCHSTENNISSTARS** aufzuzählen würde wahrscheinlich die Gemeindezeitung sprengen, darum hier nur auszugsweise einige **Höhepunkte aus dem Turnierjahr 2014**:

- o **CELINA HÖLLER**: Turniersiegerin in Neudörfel, 3. Platz Landesmeisterschaften U11 (als 10-jährige!!)
- o **INES BAUMGERTNER**: Landesmeisterin allgemeine Klasse im Doppel, Landesmeisterin U16 im Einzel, Bei den **Staatsmeisterschaften** konnte Ines mit Partnerin Denise Buberl in der allgemeinen Klasse den sensationellen **3. Platz** im Doppel erreichen. Im Halbfinale mussten sie sich den übermächtigen „Haas-Schwestern“ (Barbara Haas ist aktuell die Nr. 353 der Weltrangliste) geschlagen geben.
- o **PHILLIP HÖLLER** hat sich leider eine Verletzung zugezogen. Wir wünschen dir Gute Besserung und baldiges Wiedersehen auf der Tennisanlage des Tennisverein Hollenthon.

Der Tennisverein Hollenthon gratuliert zu den großartigen sportlichen Leistungen und bedankt sich für jegliche aufgebrachte Unterstützung im letzten Jahr. Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins sportliche Jahr 2015.

Peter Wagenhofer, Obmann des Tennisverein Hollenthon, Tel.: 0650 968 7285



Damenfußballclub Hollenthon

Wir sind 4facher Bucklige Welt Cup MEISTER!!!

Saison 2013/2014

Am 8.8.2008 wurde der Bucklige Welt Cup ins Leben gerufen. In den ersten beiden Jahren haben wir den Buckligen Welt Cup Meistertitel nach Hollenthon geholt. In den darauffolgenden zwei Jahren folgten ein Vizemeistertitel und ein dritter Platz. In der Saison 2013/2014 war es dann wieder einmal soweit. In einer äußerst hart umkämpften Saison sicherten den 4ten Buckligen Welt Cup Meistertitel. Die Freude über diesen Erfolg war natürlich sehr groß und wurde entsprechend gebührend gefeiert.



Ein ganz großes Dankeschön an alle Fans und Personen, die uns immer wieder unterstützen!

Mit sportlichen Grüßen, Eure Mädls vom DFC Hollenthon



RAINBOWS - Geschichte und Eckdaten in Niederösterreich

- RAINBOWS entstand 1985 in den USA aus der Situation heraus, dass Kinder und Jugendliche keine Möglichkeit hatten, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn sich ihre Eltern getrennt haben. In Österreich gibt es RAINBOWS seit 1991.
- Im Schnitt gibt es in Niederösterreich-Ost (Wein- und Industrieviertel) und West (Wald- und Mostviertel) pro Jahr 40 RAINBOWS-Gruppen/200 Kinder, in Österreich 260 Gruppen /1.200 Kinder. Im Schnitt werden in Niederösterreich pro Jahr 50 Kinder betreut, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind.
- RAINBOWS ist der einzige bundesweit tätige Verein (Tirol bis Burgenland), der Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung oder Tod betreut.
- RAINBOWS-Gruppen gibt es an folgenden Standorten:
in Niederösterreich-Ost: Baden, Guntramsdorf, Wiener Neustadt, Korneuburg, Perchtoldsdorf, Klosterneuburg, Deutsch-Wagram, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha
in Niederösterreich-West: St. Pölten, Scheibbs, Amstetten, Eichgraben, Waidhofen/Thaya, Wieselburg, Melk, Purgstall, Krems, Hollenburg, Tulln, Ybbs, Zwettl.
- RAINBOWS Niederösterreich-Ost und West sind an RAINBOWS-Österreich angegliedert. Der Sitz der Landesstelle ist in Wien.
- RAINBOWS Niederösterreich-Ost und West haben drei angestellte Mitarbeiterinnen in der Landesstelle und 37 GruppenleiterInnen bzw. Mitarbeiterinnen nach Tod.
- RAINBOWS Österreich hat 3 angestellte Mitarbeiterinnen und 8 TrainerInnen, die die Aus- und Weiterbildungen durchführen. Der Sitz des österreichischen Bundesvereins ist in Graz. Dem Vorstand des Bundesvereins gehören an: Tatjana Kaltenbeck-Michl, Obfrau, Karl-Heinz Herper, Obfrau-Stv., Mag. Astrid Polz-Watzenig, Schriftführerin, Dr. Walfried Terler und Dkfm. Erich Riavitz, Dr. Karin Grasenick, Dr. Monika Specht-Tomann

Die RAINBOWS-Gruppe und RAINBOWS-YOUTH-Gruppe

- Das gruppenpädagogische Angebot richtet sich an Kinder (von 4-12 Jahren) und Jugendliche (von 13- 17 Jahren), wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind (4 - 5, 6 - 8, 9 - 11, 12 - 14 sowie 15 - 17 Jahre).
- Kinder/Jugendliche erleben in der RAINBOWS-Gruppe, dass sie nicht alleine sind - vielen anderen Kindern/Jugendlichen geht es ebenso.
- In der RAINBOWS-Gruppe setzen sich die Kinder mit Hilfe vielfältiger Methoden individuell mit ihren Trennungs- und Verlusterlebnissen auseinander. Erst dadurch kann es zur Bearbeitung der Gefühle/Erlebnisse/Lebenssituation, und damit zur Stärkung des (Selbst-) Vertrauens und der kindlichen Persönlichkeit kommen.

Welche Ausbildung haben die RAINBOWS-GruppenleiterInnen?

- Die RAINBOWS-GruppenleiterInnen haben alle eine Grundausbildung in einem psychosozialen Beruf sowie eine spezielle Zusatzausbildung von RAINBOWS (Fach- und Ausbildungslehrgang) und nehmen laufend an Weiterbildungen und Supervisionen teil.



Weitere RAINBOWS-Angebote

1) Gespräche mit dem anderen Elternteil

Speziell für den anderen Elternteil, in den meisten Fällen ist es der Vater, der nicht bei den begleitenden Elterngesprächen dabei ist, bietet RAINBOWS Einzel- oder Gruppengespräche an. Diese Gespräche spiegeln die Haltung von RAINBOWS wider, dass Kinder auch nach einer Trennung/Scheidung zwei Elternteile haben, die sie beide lieben dürfen.

2) „Abschied nehmen“ RAINBOWS-Begleitung bei Tod

Viele Kinder und Jugendliche erleben im Laufe ihrer Entwicklung auch den Tod nahestehender Menschen: Tod von Mutter/Vater, Geschwistern oder anderen nahen Bezugspersonen aufgrund von Krankheit, Unfall oder Suizid. RAINBOWS bietet den Betroffenen Einzel- und Familienbegleitungen sowie spezielle RAINBOWS-Gruppen an.

3) „Was braucht unser/(mein) Kind nach der Trennung oder Scheidung“ - Tagesseminar für Mütter/Väter und nahe Bezugspersonen

Dieses Seminar stellt ein Angebot für getrennte Eltern und nahe Bezugspersonen dar, die sich über die speziellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung/Scheidung erkundigen wollen, um ihre Kinder bestmöglich unterstützen zu können.

4) Verpflichtende Beratung § 95, Absatz 1a für Eltern vor einer einvernehmlichen Scheidung (Einzel-, Paarberatungen, Gruppeninformationsveranstaltungen)

5) RAINBOWS-Feriencamps

Bei vielen Kindern und Jugendlichen, betroffen von der Scheidung ihrer Eltern oder dem Tod eines geliebten Menschen, können selbst die schulfreien Sommermonate nicht wieder gut machen, was in ihrem Inneren durch das abrupte Trennungserlebnis ausgelöst wurde.

In den RAINBOWS Feriencamps betreuen RAINBOWS-MitarbeiterInnen betroffene Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. In einem geschützten Rahmen können sie nicht nur Abstand gewinnen, sondern sich auch mit anderen gleichaltrigen Kindern austauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Bewegung, Spaß und Erholung durch Spielen, Malen und viele andere Gruppenaktivitäten mehr machen für die Kinder diese Woche zu einem Erlebnis.

6) RAINBOWS-Lehrgänge

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm von RAINBOWS richtet sich an Personen aus den psychosozialen, pädagogischen oder rechtlichen Bereichen, die in ihrem beruflichen Alltag mit betroffenen Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind. Ziel ist es, eine erhöhte Sensibilität für kindliches Trennungs- und Verlusterleben zu erreichen und die Kompetenzen hinsichtlich der entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingten Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu erweitern.

Kontakt:

RAINBOWS Niederösterreich
Mag. Marion Wallner, Landesleitung
Tel: 0650/6730827
Mail: noe@rainbows.at

Bundesverein RAINBOWS
Mag. Dagmar Bojdunyk-Rack, GF
Tel: 0316/688670
Mail: office@rainbows.at



Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

Christbaumland Blochberger

Auch heuer gibt es wieder Mondphasen geschnittene Christbäume aus dem Christbaumland Blochberger in allen Größen und Sorten von der normalen Nordmannstanne bis zur Dufttanne (Grandis) erhältlich bei Fam. Strebl (Kindlmühle), 2811 Wiesmath, Tel. 02645/2627.

Sollten Sie noch eine Geschenksidee für Ihre Freunde, Firmenpartner oder Ihre Mitarbeiter benötigen, beim Christbaumland Blochberger gibt es Christbaumgutscheine zu je € 10,00, wo Sie je nach Belieben, versehen mit Ihrem Firmenstempel Gutscheine verschenken können.

Auf der Rückseite der Gutscheine befinden sich die einzelnen Verkaufsstellen des Christbaumlandes. Die Gutscheine sind jederzeit bei Georg Blochberger unter der Nr. 0664/311 91 95 erhältlich.

Familie Blochberger wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Rht Roland Handler
Tischlermontagen

Stiegen
Parkett
Fenster
Türen
Möbel ...

2812 Hollenthon, 153
Mobil: 0664/5202681
e-mail: rht-montagen@gmx.at



Caritas

Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW über das Jahr 2013

Im Jahr 2013 haben wir in der SST Kirchsschlag 114 KundInnen und in der SST Zöbern 58 KundInnen, also insgesamt 172 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden **21.136,25 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **296.566 km mit 16 Caritas Dienstaautos** zurückgelegt.

Ort	Leistungsstunden 2013	Leistungsstunden 2012
Bad Schönau	1.167,75	1.162,50
Hochneukirchen	4.526,50	4.354,50
Hollenthon	934,50	722,00
Kirchsschlag	5.634,00	6.611,50
Krumbach	673,50	356,00
Lichtenegg	2.802,50	2.967,75
Zöbern	5.245,50	5.161,00
Wiesmath	152,00	0,00
Gesamt-Mobil	21.136,25	21.335,25
Pflegezentrum	28.249,00	27.813,75
Physio-Ergotherapeut	1.582,00	1.603,50

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung**;

Gesamt: 54 MitarbeiterInnen Mobil und im Pflegezentrum (Stand August 2014)

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „**Alles aus einer Hand**“ d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an. Wir haben im Jahr 2013 insgesamt 45 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,10.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Die Angebote umfassen:

Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus.

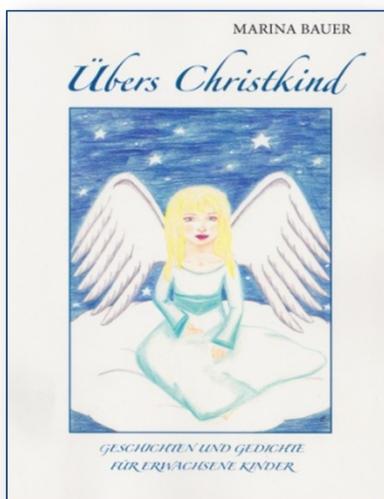
Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen.

Gemeinsam mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerInnen sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten:

Bei diesen Aktivitäten verbrachten die ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 400 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Marina Bauer hat ihre Werke in ein Buch „gepackt“



Ich schreibe schon lange immer wieder Gedichte und auch Geschichten. An Weihnachten wollte ich meiner Familie eine Freude machen und meine Werke in einem Buch sammeln. Mein ältestes Gedicht darin ist schon über 18 Jahre alt.

Ganz wichtig dabei ist mir, dass das Christkind nicht vergessen wird... in unserer Zeit wird es immer mehr durch den Weihnachtsmann verdrängt. Daher war mein Fokus auf diese wunderbare magische Weihnachtszeit mit dem Christkind gelegt. Und das ist daraus entstanden:

ISBN: 978-3-7357-1305-6

ALTERSEMPFEHLUNG: 5 BIS 100 JAHRE

Aus dem Inhalt: *Das Christkind und Weihnachten gehören untrennbar zusammen wie der Osterhase und Ostereier, wie Adam und Eva oder das Amen im Gebet. Damit das in unserer heutigen Zeit nicht noch mehr in Vergessenheit gerät wurden kurzweilige, einfach gehaltene Geschichten und Gedichte verfasst, in denen das **Christkind** durch sein Wirken eine wichtige Rolle spielt: es geht um große und kleine Weihnachtswunder, um Helfer in der Not und um positive Wendungen im Leben. Waldwichtel finden in den Geschichten genauso Platz, wie ein verloren geglaubtes Liebesglück, ein Hund als Lebensretter oder ein aufrüttelnder Besuch der Christmette. Eine Herzensangelegenheit der aus Hollenthon stammenden Schreiberin war es auch, einige Weihnachtsgedichte in der Mundartsprache zu verfassen.*

Wer es noch gerne erwerben möchte, es liegt auf der Raika Hollenthon auf und ist auch online unter anderem auf Amazon erhältlich.

Viel Lesevergnügen und eine schöne Weihnachtszeit wünscht herzlichst Marina

GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN:

Folgende Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich:

Lebensspuren III Eine Bucklige Welt „Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel“

Lebensspuren II „Arbeit und Freizeit im Land der tausend Hügel“

Lebensspuren „Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel“

Für die Regionsbuch-Reihe Lebensspuren I-III ist auch der limitierte Sammelschuber erhältlich.

Triologie von Roman Lechner:

Heimat Bucklige Welt Wechsel „Wehrkirchen Schutzheilige Quellen der Kraft“

Heimat Bucklige Welt Wechsel „Wo die Alpen in der Puszta versinken“

Heimat Bucklige Welt Wechsel „Spurensuche im Land der tausend Hügel“



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Senioren der Gemeinde sind am Sonntag, den 21.12.2014 zur alljährlichen Weihnachtsfeier herzlichst eingeladen.

Die Feier beginnt um 14.00 Uhr im Gasthaus Posch in Hollenthon.

Es wirken mit:

Kinder der Volksschule Hollenthon

Musikschule Bucklige Welt-Mitte

Die Sängerrunde Hollenthon

Im Anschluss an die Feier lädt die Gemeinde alle Senioren zu einer kleinen Jause ein

In Hollenthon ist immer etwas los

- | | |
|----------|---|
| 17. Dez. | Projekt „FLOSO“ im Senioren Aktiv |
| 18. Dez. | Handarbeitsgruppe „Flinke Nadeln“ im Senioren Aktiv |
| 19. Dez. | Monatswanderung |
| 21. Dez. | Traditionelles Weihnachtsbuffet am Stickelberg |
| 21. Dez. | Seniorenweihnachtsfeier in Hollenthon |
| 22. Dez. | Frischfischverkauf in Stickelberg |
| 24. Dez. | Glühwein nach der Christmette im Jugendheim |
| 27. Dez. | Feuerwehr Wettkampfgruppenpunsch in Gleichenbach |
| 31. Dez. | Silvester am Stickelberg |
| 31. Dez. | Silvestermenü im Gasthaus Posch |
| 2. Jän. | Backhend'l Tag am Stickelberg |
| 5. Jän. | Ball der FF- Hollenthon im Gasthaus Posch |